

Dieser Anhang beschreibt alle für die Konfiguration, dem Status und der Detailansicht nötigen Komponenten.

Bitte beachten Sie, dass einige Artikel nur verfügbar sind, wenn die Steuerung in einer Rauchabzugslösung verwendet wird (Steuerungstyp WSC 310 oder WSC 320).

Bitte beachten Sie, dass einige Artikel nur verfügbar sind, wenn die Steuerung in einer NV Embedded®-Lösung verwendet wird und ein NV Dongle in die Steuerung eingesetzt wurde.

Alle relevanten Artikel stehen ebenfalls auch als Hilfetext auf dem Touchbildschirm der Steuerung zur Verfügung.

Schlüssel zu den Signaturen:



KONFIGURATION

Das Symbol für die Konfiguration zeigt an, wo eine Konfiguration möglich ist. Alle angeschlossenen Komponenten (Motoren, RWA- und Lüftungstaster, Wetterstation etc.) sowie Motorlinien, Motorgruppen und Rauchabschnitte können konfiguriert werden.

Die RWA-Zentrale wird mit einem werkseitig eingestellten PIN für den Zugang auf die Ebene 3 ausgeliefert.

Um eine Konfiguration durchführen zu können muss ein PIN eingetragen werden! Siehe „Einloggen“ in der Montageanleitung.



STATUS / Details anzeigen

Das Statussymbol zeigt die Elemente an, die nicht konfiguriert werden können. Dieses dient der Darstellung von Informationen über die Art und dem Zustand des Motors, des Einganges, der aktuellen Öffnungsweite usw.



EINGABE

Das Eingabesymbol zeigt an, wo mögliche Befehle oder Werte eingegeben werden können.

Hauptmenüs Inhalt:

1 Konfiguration

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 19 NV controller [Common]
- 19 NV controller [1..10]
- 23 Pulszeiten [Common]
- 23 Pulszeiten [1..10]
- 26 Gebäude Zeitplan [Common]
- 20 Mech. Ventilator-Controller
- 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]
- 21 Heizung-Controller [Common]
- 21 Heizung-Controller, objekte
- 25 Sonne [Common]
- 25 Sonne [1..10]

- 6 Lokale Eingänge [Common]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 24 Cloud
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 Mosbus TCP [Common]
- 18 Modbus TCP [1..10]
- 22 AOnet [Common]
- 22 AOnet [1...23]
- 1 Einloggen
- 1 Login [Inst]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

2 Status

- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 19 NV controller [Common]
- 19 NV controller [1..10]
- 23 Pulszeiten [Common]
- 23 Pulszeiten [1..10]
- 26 Gebäude Zeitplan [Common]
- 20 Mech. Ventilator-Controller
- 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]
- 21 Heizung-Controller [Common]
- 21 Heizung-Controller, objekte
- 25 Sonne [Common]
- 25 Sonne [1..10]
- 6 Lokale Eingänge [Common]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 24 Cloud
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 Mosbus TCP [Common]
- 18 Modbus TCP [1..10]
- 22 AOnet [Common]
- 22 AOnet [1...23]
- 1 Einloggen
- 1 Login [Inst]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

3 Alle Angaben ansehen

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 19 NV controller [Common]
- 19 NV controller [1..10]
- 23 Pulszeiten [Common]
- 23 Pulszeiten [1..10]
- 26 Gebäude Zeitplan [Common]
- 20 Mech. Ventilator-Controller
- 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]
- 21 Heizung-Controller [Common]
- 21 Heizung-Controller, objekte
- 25 Sonne [Common]
- 25 Sonne [1..10]
 - 6 Lokale Eingänge [Common]
 - 6 Lokale Eingänge [1..26]
 - 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 24 Cloud
 - 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 Mosbus TCP [Common]
- 18 Modbus TCP [1..10]
- 22 AOnet [Common]
- 22 AOnet [1...23]
 - 1 Einloggen
 - 1 Login [Inst]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

Konfiguration

4 Motorlinie [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:
<p>18 Ausgangsmodus</p>	<p>Gibt das Modus alle den Motorausgänge an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®':Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor':Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird duch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drucken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> 
<p>16 Suche auf MotorLink®</p>	<p>Wenn 'MotorLink® suchen' gedruckt wird, werden alle Fensterantriebe und Verriegelungsantriebe (WMB) auf alle MotorLink® Ausgänge erkennt. Wenn kein Fehler gefunden wird, entspricht diese Zahl die tatsächliche Anzahl angeschlossenen Antriebe und Verriegelungsantriebe (WMBer).</p> 

Konfiguration

4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Motortyp	Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an.	
106 Ausgangsmodus	<p>Gibt das Modus des Motorausgangs an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®': Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor': Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkannt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drücken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> <p>Werkseinstellung: Nicht verwendet</p>	
17 Erwartete Anzahl an Motoren Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	<p>Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind (ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind. Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Auslösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt) 1. Wenn der Touchscreen Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden. 2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde.</p> <p>Werkseinstellung: Nicht eingestellt</p>	
60 Anzahl gefundener Motoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	

<p>19 Motorkonfiguration</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind. O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung. 3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Ohne überwachung 3-Adr. überwachung Haftmagnet Haftmagnet, 3-Adr. überwach. Nicht eingestellt Druckgaserzeuger Alarm ausgang Sonnenschutz, WSA380 Heizventil Sonnenschutz <p>Werkseinstellung: Nicht eingestellt</p>	
<p>79 Type Leitungsüberwachung</p> <p>Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p>Werkseinstellung: 10kOhm Widerstände (WSA 510)</p>	
<p>66 Hubzeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p>Werkseinstellung: 60 s</p>	
<p>131 Lamellenzeit</p>	<p>Konfiguriert die Zeit für eine vollständige Lamellenbewegung in Millisekunden. Mit diesem Wert wird die tatsächliche Lamellenposition berechnet.</p> <p>Werkseinstellung: 1000 Ms</p>	
<p>21 Motorgruppe</p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll. Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>132 Lamellenposition</p>	<p>Stell die Lamellenposition ein. Nach einer Aufwärts- / Abwärtsbewegung wird die Lamellen auf diese position ausgerichtet werden. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.</p> <p>Werkseinstellung: 50%</p>	
<p>150 Hand Lamellenposition</p>	<p>Stellt die Lamellenposition mit Handpriorität ein. 50%ist horizontal, 0% ist geschlossen.</p> <p>Werkseinstellung: 50%</p>	

<p>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind.</p> <p>Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	
<p>37 Manuelle Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein.</p> <p>Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 75%</p>	
<p>38 Auto.-Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein.</p> <p>Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30%</p>	
<p>40 Man. Betrieb - Standard Auto. Abschaltzeit</p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30 Min.</p>	
<p>43 Während des Alarms erneute Öffnung</p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen.</p> <p>Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>71 Max. unerwarteter Überströme</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird.</p> <p>Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt.</p> <p>Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert.</p> <p>Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor)</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird.</p> <p>Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt.</p> <p>Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert.</p> <p>Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0</p>	

92 Folgesteuerungstyp	Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Keine	
93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung	Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0%	
102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung	Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.	
	<u>OPTIONS:</u> Geschlossen 0 % Geöffnet 100%	
	<u>Werkseinstellung:</u> Geschlossen 0%	
94 Folgesteuerung mit	Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Motorlinie	
95 Folgesteuerung mit Nummer	Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	
96 Folgesteuerungspositionslogik	Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Grösser als oder gleich	
97 Folgesteuerungsposition	Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0%	
103 Folgesteuerungsposition	Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.	
	<u>OPTIONS:</u> Geschlossen 0 % Geöffnet 100%	
	<u>Werkseinstellung:</u> Geschlossen 0%	
98 Invertierte Folgesteuerung Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	

99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung	Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt. Werkseinstellung: 0 s	
130 Folgesteuerung, gehen nur nach einer Wartezeit, wenn Feuer	Stellt ein, dass einen Befehl ausgeführt werden erst nach der Wartezeit abgelaufen ist, wenn der Befehl Feuer Priorität hat. Werkseinstellung: Ja	
119 Pos.Begrenzungsüberwachung	Stellt die Positionsbegrenzungs signale ein die überwacht werden müssen. Max. Position und Schließen vom Feldbus (KNX oder Modbus RTU), BACnet und Modbus TCP können überwacht werden. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen. Standard-Timeout beträgt 20 Minuten. OPTIONS: Kein Max FB Close FB Max. BACnet Schließ BACnet Max Modbus TCP Schließ Modbus TCP Werkseinstellung: Kein	
129 Hohe Priorität Offen ist 1. Komfortpriorität	Stellt ein, dass 'hohe Priorität Offen' ist der erste Komfortpriorität, das heißt höher als jede Positionsbegrenzung (max. Positionen oder 'Schließen'). Werkseinstellung: Ja	

Konfiguration

3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> 1	
47 Steuernden NV Controller	Geben Sie die Nummer der NV Controller an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> -	
31 Komfort Offene Position	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird. <u>Werkseinstellung:</u> 15%	
43 Komfortöffnung-schließzeit	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungsereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen. <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
50 Max. Position, unbelegt	Max. Position, unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
51 Max. Position, belegt	Max. Position, belegt <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
52 Max. Position, sicher	Max. Position, sicher <u>Werkseinstellung:</u> 50%	
36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden	Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen	Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist $\pm 7^\circ$ um den angezeigten Wert herum. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

Konfiguration

5 WSK-Link™ [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Ringbus ist geschlossen	Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
24 Fremdaußentemperatur	Fremdaußentemperatur <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °C	
27 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an AOnet	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Fremdaußentemperatur gesendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

Konfiguration

5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type OPTIONS: WSK 501/2 WSK 503/4 WSC 3XX Unbekannt WWS 100	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll. Werkseinstellung: Keine	
37 Zugeordnete NV Controller	Geben Sie die Nummer des NV Controllers an, auf dem die Sensorwerte verwendet werden sollen. Werkseinstellung: Keine	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen. Werkseinstellung: Ja	
89 Touchtasten Motorgruppe	Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Touchtaster angesteuert werden soll/en. Werkseinstellung: Keine	
23 Lüftungs- Motorgruppe	Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Lüftungstaster aus angesteuert werden soll/en. Werkseinstellung: Keine	
55 Öffnen Eingang Rauchabschnitt	Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Öffnen Eingang angesteuert werden soll(en). Werkseinstellung: Keine	
56 Öffnen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten	Geben Sie die Funktion an, die der Öffnen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. Werkseinstellung: Keine	

57 Öffnen Eingang gesteuert Rauchabschnittausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die die Öffnen Eingang Funktion auf die Rauchabschnitte anwenden soll. OPTIONS: Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler Werkseinstellung: Keine	
58 Schliessen Eingang Rauchabschnitt	Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Schliessen Eingang angesteuert werden soll(en). Werkseinstellung: Keine	
59 Schliessen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten	Geben Sie die Funktion an, die der Schliessen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. Werkseinstellung: Keine	
60 Schliessen Eingang gesteuert Rauchabschnittausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die die Schliessen Eingang Funktion auf die Rauchabschnitte anwenden soll. OPTIONS: Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler Werkseinstellung: Keine	

<p>28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt</p>	<p>Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll. In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nicht verwendet</p>	
<p>29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>51 Sensor 1 Eingang Konfig</p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 1.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Bewegung / Schritt</p>	
<p>68 Sensoreingang 1 im NV Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 1 im NV Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>77 Verwenden Sie den Sensoreingang 1 im NV Controller 'Alle'</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>52 Sensor 2 Eingang Konfig</p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 2.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Bewegung / Schritt</p>	
<p>69 Sensoreingang 2 im NV Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 2 im NV Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>78 Verwenden Sie den Sensoreingang 2 im NV Controller 'Alle'</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>53 Sensor 3 Eingang Konfig</p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 3.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Bewegung / Schritt</p>	
<p>70 Sensoreingang 3 im NV Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 3 im NV Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>79 Verwenden Sie den Sensoreingang 3 im NV Controller 'Alle'</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>54 Sensor 4 Eingang Konfig</p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 4.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Bewegung / Schritt</p>	

<p>71 Sensoreingang 4 im NV Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 4 im NVController hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>80 Verwenden Sie den Sensoreingang 4 im NV Controller 'Alle'</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>49 Außentemperatur</p>	<p>Außentemperatur</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>61 Außentemperatur</p>	<p>Zeigt die Außentemperatur an, wenn sie konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>62 Senden Sie die Außentemperatur an Aonet</p>	<p>Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Außentemperatur gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>25 Die Einheit piept / blinkt 1 Minute zur Lokalisierung</p>	<p>Geben Sie an, ob die WSK-Link™-Einheit 1 Minute lang piepen soll (WWS 100 blinkt mit grüner LED), um die Einheit bei der Konfiguration zu lokalisieren. Der Summer piept 1 Minute lang, oder bis die Reset Taste in der RWA-Bedienstelle gedrückt wird.</p>	
<p>24 Diese RWA-Bedienstelle löschen</p>	<p>Geben Sie an, ob diese RWA-Bedienstelle aus der Übersicht der RWA-Bedienstellen gelöscht werden soll.</p> <p>Wenn diese RWA-Bedienstelle nicht mehr in Gebrauch ist oder durch eine neue RWA-Bedienstelle ersetzt wurde, entfernen Sie die RWA-Bedienstelle aus der Übersicht. Die Kabelverbindung zur RWA-Bedienstelle ebenfalls entfernen, da sie sonst wieder erkannt wird und ihr die erste verfügbare Nummer in der Übersicht zugewiesen wird.</p>	

Konfiguration

2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
20 Übertemperatur Grenzwert	Zeigt den Übertemperatur-Grenzwert an und Auslösung des Rauchabschnitt(es).	
22 Ziel Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
23 Ziel Rauchabschnittsfunktion	Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'. <u>OPTIONS:</u> - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F <u>Werkseinstellung:</u> Linie A	
27 Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	
30 WSK Bus-Slave-Seriennummer	Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.	

Konfiguration

2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung).	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
26 Summer während des Alarms aktiv	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
35 Kontrollierter Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	
36 Funktion Ziel Rauchabschnitt Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.	Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der ansteuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.	
39 Fehler erzeugt RWA Auslösung	Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
19 Linie B \nRWA-Öffnungsposition	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 100%	
68 Lüftungsbefehle verwenden	Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
69 Windgeschwindigkeitgrenze	Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll. Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fensteransteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1.0 m/s	

Konfiguration

19 NV controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Zeit neusenden	Zeit neusenden <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	
30 WSK-Link™ AOnet Außentemperatur in Zonen verwenden	Konfiguriert, in welchen Zonen die Außentemperatur von WSK-Link™ über AOnet verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
34 AOnet Funktionseingang verwenden	Legt fest, ob der Eingang der Aonet-Funktion für die Berechnung des Funktionseingangs verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
35 Funktionseingang an AOnet senden	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet Funktionseingänge gesendet werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> -	
36 Gebäudemodus-Ausgangsberechnung	Konfiguriert, wie der resultierende Gebäudemodus-Ausgang berechnet wird. <u>Werkseinstellung:</u> Kein	

Konfiguration

19 NV controller [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
161 Name	Zeigt den zugewiesenen Namen des NV Controllers an.	
157 Gebäude	Gebäude <u>Werkseinstellung:</u> 1	
158 Part	Part <u>Werkseinstellung:</u> 1	
159 Zone	Zone <u>Werkseinstellung:</u> 1	
46 Raum aktiv	Raum aktiv <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
47 Fensterregelung	Fensterregelung <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
48 Licht	Licht <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
49 Sonnenschutzregelung	Sonnenschutzregelung <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
55 Temperatursensor	Legt fest, ob Sie ein Temperatursensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
56 CO ₂ -Sensor	Legt fest, ob Sie ein CO ₂ -Sensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
57 r.F.-Sensor	Legt fest, ob Sie ein r.F.-Sensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
54 PIR-Sensor	Legt fest, ob Sie ein PIR Sensor (Presence detector) in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
176 Gebäude 'Funktionseingänge Summe' verwenden	Konfiguriert, ob das Gebäude 'Funktionseingänge Summe' in der Zone verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	

177	Gebäudestatus verwenden	Konfiguriert, ob die Gebäudestatus verwendet werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
185	Verwenden Sie Gebäude Nacht	Geben Sie an, ob Gebäude Nacht verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
131	Raumvolumen	Geben sie das Raumvolumen an. <u>Werkseinstellung:</u> 250 m ³	
67	Lüftungstemperatur Einstellpunkt	Geben Sie den voreingestellten Sollwert für die Basislüftungstemperatur an. <u>Werkseinstellung:</u> 24.0 °C	
98	Heiztemperatur-Sollwert-Offset, Standby	Geben Sie den Standardversatz des Heiztemperatur-Sollwerts während des 'Standby' an. <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
99	Heiztemperatur-Sollwert-Offset, Nacht	Geben Sie den Standardversatz des Heiztemperatur-Sollwerts während des 'Nacht' an. <u>Werkseinstellung:</u> -2.0 °K	
81	Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Standby	Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Standby <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
82	Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Nacht	Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Nacht <u>Werkseinstellung:</u> -2.0 °K	
97	Min. Temperaturverzögerung zwischen Heizen und Lüften	Legt fest die min. Temperaturdifferenz zwischen Lüftung- und Heizungssollwert. Dies sichert zu, dass es keine Überschneidungen zwischen den Heiz- und die Temperatur-kontrollierte Lüftung ist. <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
132	Max. Luftwechsel, Winter Extra	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Winter extra' für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 4 1/Stunde	
133	Max. Luftwechsel, Winter	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel im Winter für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 5 1/Stunde	
134	Max. Luftwechsel, Winter eco.	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Winter eco.' für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 6 1/Stunde	
135	Max. Luftwechsel, Sommer Extra	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Sommer extra' für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 7 1/Stunde	

136 Max. Luftwechsel, Sommer	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel im Sommer für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 8 1/Stunde	
137 Max. Luftwechsel, Sommer eco.	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Sommer eco.' für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 9 1/Stunde	
138 Luftwechsel Temperaturabsenkungsreferenz, Winter	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel reduziert wird. <u>Werkseinstellung:</u> 16.0 °C	
139 Luftwechsel Temperaturabsenkung, Winter	Diese Parameter bestimmt die Reduktionsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur unter dem Einstellpunkt der Absenkungstemperaturreferenz liegt. <u>Werkseinstellung:</u> 0.05 1/K	
140 Min. Luftwechsel, Winter	Dieser Parameter regelt die min. zulässige Lüftungsrate. <u>Werkseinstellung:</u> 1 1/Stunde	
141 Luftwechsel Temperaturerhöhungsreferenz, Winter	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel erhöht wird. <u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
142 Luftwechsel Temperaturerhöhung, Winter	Diese Parameter bestimmt die Anstiegsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur über dem Einstellpunkt der Anstiegstemperatur liegt. <u>Werkseinstellung:</u> 0.10 1/K	
143 Luftwechsel Temperaturabsenkungsreferenz, Sommer	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel reduziert wird. <u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
144 Luftwechsel Temperaturabsenkung, Sommer	Diese Parameter bestimmt die Reduktionsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur unter dem Einstellpunkt der Absenkungstemperaturreferenz liegt. <u>Werkseinstellung:</u> 0.10 1/K	
145 Min. Luftwechsel, Sommer	Dieser Parameter regelt die min. zulässige Lüftungsrate. <u>Werkseinstellung:</u> 2 1/Stunde	
146 Luftwechsel Temperaturerhöhungsreferenz, Sommer	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel erhöht wird. <u>Werkseinstellung:</u> 23.0 °C	
147 Luftwechsel Temperaturerhöhung, Sommer	Diese Parameter bestimmt die Anstiegsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur über dem Einstellpunkt der Anstiegstemperatur liegt. <u>Werkseinstellung:</u> 0.20 1/K	

<p>50 Sollwert für tiefe Innentemperatur</p>	<p>Legt den unteren Grenzwert für die Innentemperatur fest. Bei dieser Temperatur schließen die Fenster. Beachten Sie, dass den Grenzwert niedriger sein sollte als der gewünschte Nachtkühlungswert. Wenn die Raumtemperatur niedriger ist als den Grenzwert* im Sommerbetrieb, wird die Heizung aktiviert bis die Raumtemperatur wieder höher ist.</p> <p>*wenn der Heizungsgrenzwert für den Raum niedriger ist, wird dieser als Heizungsgrenzwert verwendet.</p> <p>Werkseinstellung: 17.0 °C</p>	
<p>51 Sollwert für niedrige Außentemperatur</p>	<p>Legt fast der Sollwert für die niedrige Außentemperatur an, die zur Bestimmung des Wechsels zwischen Sommer- und Winterbetrieb benutzt wird. Sommerbetrieb: Wenn sich die Außentemperatur über der oben genannten Sollwert befindet UND die Temperatur im Raum über dem Einstellpunkt für Kühlung / Belüftung liegt. Winterbetrieb: Wenn im Raum Wärmebedarf besteht, d. h. die Raumtemperatur unter dem Einstellpunkt für die Heizung liegt.</p> <p>Werkseinstellung: 10.0 °C</p>	
<p>52 Schließen der handbedienten Fenster bei Untertemperatur</p>	<p>Legt fest, ob die Fenster bei Unterschreitung der min. Innentemperatur geschlossen werden sollen d.h. mit der max. Position Output-Objekt.</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
<p>53 Anwesenheits-Laufzeit</p>	<p>Legt fest die Verzögerung für die Anwesenheitszeit. Immer wenn ein Signal vom Anwesenheitssensor empfangen wird, startet der Timer erneut.</p> <p>Werkseinstellung: 10 Min.</p>	
<p>59 Bedingung für warme Außenbedingungen</p>	<p>Bedingung für warme Außenbedingungen</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Hohe Außentemp. Hohe gefühlte Temp. Außentemp. höher als Innentemp. <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>60 Betriebsart bei 'warme Außenbedingungen'</p>	<p>Gibt die Betriebsart an, die bei 'Warme Außenbedingungen' angewendet werden soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschlossen Nur Handbedienung Stoßlüftung <p>Werkseinstellung: Geschlossen</p>	
<p>61 Grenzwert für hohe Außentemperatur</p>	<p>Legt fest die Grenzwert für Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt.</p> <p>Werkseinstellung: 35.0 °C</p>	
<p>62 Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur</p>	<p>Legt fest die Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt.</p> <p>Werkseinstellung: 30.0 °C</p>	

63 Hysterese	Legt fest die Hysterese für die Berechnung von 'Warme Außenbedingungen' . <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
64 Temperaturunterschied	Legt fest um wie viel die Außentemperatur über der Raumtemperatur liegen soll, bevor zu 'Warme Außenbedingungen' gewechselt wird. <u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K	
65 Handbediente Fenster bei Moduswechsel schließen	Legt fest, ob die handbedienten Fenster geschlossen werden sollen, wenn der Modus zu 'warmen Außenbedingungen' wechselt. Die Fenster können nachträglich manuell gesteuert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
66 Aktivieren temperaturgeregelte Fensterkühlung	Geben Sie, wenn die Temperatur kontrollierte Lüftung aktiviert ist. Deaktiviert temperaturgesteuerte Lüftung, aber nicht Nachtkühlung für unbelegte Gebäude. Wenn Nachtkühlung muss auch set deaktiviert werden die Temperatur für ubelegte Gebäude auf 0 ausgeglichen. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
68 Min. Lüftungs Sollwert	Legt fest den mindestens zulässigen Lüftungstemperatur-Einstellpunkt an. Trotz eines hohen CO ₂ - und RF-Einflusses wird nicht zugelassen, dass der Temperatur-Einstellpunkt unter diese Grenze fällt. <u>Werkseinstellung:</u> 21.0 °C	
69 Max. Temperatursollwert Unterschreitung	Legt fest das maximal zulässige Temperaturgefälle an. Wenn die Temperatur um mehr als diesen Wert unter den aktuellen Einstellpunkt fällt, werden die Fenster in einem Schritt vollständig geschlossen. <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
58 'Auto. aus' aus, wenn der Raum unbenutzt ist	Legt fest ob die ob die automatische Steuerung aktiviert werden soll, wenn der Raum verlassen ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
160 Schließen beim Auto Aus	Konfiguriert, ob die Fenster in der Zone (einmalig) geschlossen werden sollen, wenn die automatische Steuerung in der Zone deaktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
70 CO₂-Sollwert	Legt fest den CO ₂ -Sollwert an, wo über den CO ₂ -Wert die natürliche Lüftung beeinflusst wird. Oberhalb dieser Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt abgesenkt. <u>Werkseinstellung:</u> 1000 Ppm	
71 CO₂-Einfluss	Legt fest die CO ₂ -Einfluss auf den Temperatur-Einstellpunkt. Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit dem aktuellen CO ₂ -Wert gesenkt, wenn der Wert den CO ₂ -Einstellpunkt übersteigt. <u>Werkseinstellung:</u> 0.005	

72 r.F.-Sollwert	<p>Legt fest der Sollwert an, bei dem die relative Luftfeuchtigkeit auf die Lüftung einwirkt. Mit diesen Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt eingestellt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 50%</p>	
73 r.F-Einfluss	<p>Legt fest der Einfluss der relativen Luftfeuchtigkeit auf den Temperatur-Einstellpunkt. Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit der aktuellen relativen Luftfeuchtigkeit gesenkt, wenn der Wert über den Einstellpunkt für die relative Luftfeuchtigkeit übersteigt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.020 K/%</p>	
74 Ventilation, RH Kd	<p>Ventilation, RH Kd</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.000</p>	
75 Proportionalverstärkung	<p>Legt fest die Proportionalverstärkung an, d. h. das Verhältnis zwischen der Temperaturdifferenz (aktuelle Temperatur - Temperatur-Einstellpunkt) und wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden. Beträgt die Proportionalverstärkung z. B. 20%/K, wird die Öffnung beim Regeln bei einer Temperaturdifferenz von 1K um 20% erhöht.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.200 1/K</p>	
76 Differentielle Verstärkung	<p>Legt fest die Differentialverstärkung an, d.h. wie ein Temperaturanstieg zwischen zwei Regelungen Einfluss darauf hat, wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.050 1/(KMin.²)</p>	
77 Windgeschwindigkeit-Sollwert	<p>Legt fest der Windgeschwindigkeit-Sollwert für die einzelnen Öffnungsschritte der Fenster an, die in Abhängigkeit von zu hohen Windgeschwindigkeit reduziert wird. Unter diesen Sollwert werden die einzelnen Öffnungsschritte nicht reduziert. Beachten, Schließschritte werden nicht reduziert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2.0 m/s</p>	
78 Schließ Verstärkung	<p>Legt fest um wie viel die Schließschritte der Fenster im Verhältnis zu den Öffnungsschritten größer sind. Bei Angabe einer Schließverstärkung, die höher als die Öffnungsverstärkung ist, kann erreicht werden, dass die Fenster in einer kürzeren Zeit geschlossen als geöffnet werden. Die Verstärkung kann auch zur Priorisierung dass eine Gruppe von Fenstern schneller als die andere Gruppe öffnen werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2.0</p>	

85 Erlaube bedarfsgesteuerte Stoßlüftung	<p>Legt fest, ob die automatische bedarfsgesteuerte Stoßlüftung eingekobbelt werden soll. Die Lüftung wird ausgeführt, wenn der CO₂- oder r.F.-Wert die eingestellten Grenzen passiert. Die Dauer der Belüftungsstöße und des Intervalls zwischen den Stößen wird von den aktuellen Messwerten und den Parametereinstellungen ausgehend berechnet. Die maximale Fensteröffnung wird von der Außentemperatur und der Windgeschwindigkeit begrenzt. Es muss abgewogen werden, ob eine Anwendung der bedarfsgesteuerten Stoßlüftung in Verbindung mit Lüftungen zu festen Zeitpunkten gewünscht wird, da die beiden Belüftungsstrategien unabhängig voneinander gesteuert werden. Bedarfsgesteuerte Stoßlüftung wird nur im Winter verwendet</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
83 CO₂-Grenze für die Stoßlüftung	<p>Legt fest die untere CO₂-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der CO₂-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung durchgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der CO₂-Wert über der Grenze liegt.</p> <p>Werkseinstellung: 1200 Ppm</p>	
84 r.F.-Grenze von Stoß-/Lüftung	<p>Legt fest die untere r.F.-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der relative Luftfeuchtigkeit-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung ausgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der r.F.-Wert über der Grenze liegt.</p> <p>Werkseinstellung: 70%</p>	
86 Min. Dauer der Stoßlüftung	<p>Legt fest die kürzeste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an.</p> <p>Werkseinstellung: 30 s</p>	
87 Max. Dauer der Stoßlüftung	<p>Legt fest die längste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an. Bitte beachten, daß die tatsächliche Dauer der Lüftung wird aus den gemessenen CO₂-Werten, den r.F.-Werten und den Einstellpunkten für CO₂ und r.F. sowie den Einflussparametern berechnet. Die Fenster werden auf dieser Weise schließen, wenn die gewünschte CO₂- und r.F.-Werte erreicht sind, vor die Maxzeitdauer der Stoßlüftung erreicht ist.</p> <p>Werkseinstellung: 180 s</p>	
88 Min. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen	<p>Legt fest die kürzestes Intervall zwischen zwei Lüftungen.</p> <p>Werkseinstellung: 30 Min.</p>	
89 Max. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen	<p>Längstes Intervall zwischen zwei Lüftungen. Das faktische Intervall wird aus den gemessenen Werten und den Einstellpunkten für CO₂ und r.F. sowie Einflussparametern berechnet. Es ist zu beachten, dass nicht belüftet wird, bevor ein tatsächlicher Bedarf besteht, auch wenn die Dauer seit der letzten bedarfsgesteuerten Stoßlüftung überschritten ist.</p> <p>Werkseinstellung: 60 Min.</p>	

90 Temperatureinfluss	Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Stoßlüftung/Ventilation. Wenn die Temperatur erreicht über den aktuellen Sollwert für die Stoßlüftung wird die Belüftungsgröße allmählich verbessert. Ist der Wert z.B. 0,2 1/K, wird die maximale Lüftung bei einer aktueller Temperatur von 5 Grad höher als der Sollwert stattfinden. <u>Werkseinstellung:</u> 0.2 1/K	
183 Stoßlüftung, Grenzwert für niedrige Raumtemperatur	Geben Sie den Grenzwert an, wenn die Fenster aufgrund niedriger Raumtemperatur geschlossen werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> 22.0 °C	
182 Spaltlüftung, Anzahl der Pulse ohne Reduktion	Zeigt die Anzahl der Pulse an, bei denen das CO2 nicht unter den CO2-Grenzwert gefallen ist. <u>Werkseinstellung:</u> 0	
178 Spaltlüftung aktiviert	Konfiguriert ob die Spaltlüftung aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
179 Spaltlüftung, Anzahl der Pulse vor	Konfiguriert die Anzahl der Pulse ohne den CO2-Gehalt unter den Grenzwert, bevor die Spaltlüftung gestartet wird. <u>Werkseinstellung:</u> 5	
180 Spaltlüftung, CO2 für min.	Konfiguriert das CO2-Niveau für minimale Öffnung während der Spaltlüftung. <u>Werkseinstellung:</u> 800 Ppm	
181 Spaltlüftung, CO2 für max.	Konfiguriert das CO2-Niveau für maximale Öffnung während der Spaltlüftung. <u>Werkseinstellung:</u> 2000 Ppm	
184 Spaltlüftung, Grenzwert für niedrige Raumtemperatur	Geben Sie den Grenzwert an, wenn die Fenster aufgrund niedriger Raumtemperatur geschlossen werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> 21.0 °C	
91 Lüftung der festen Dauer	Lüftung der festen Dauer <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	
92 Wind max. Öffnungsreduzierung K	Wind max. Öffnungsreduzierung K <u>Werkseinstellung:</u> 1.0	
93 Wind max. Öffnungsreduzierung Exp	Wind max. Öffnungsreduzierung Exp <u>Werkseinstellung:</u> 1	
94 Windchill verwenden	Windchill verwenden <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

95	Windchill Referenztemperatur	Windchill Referenztemperatur <u>Werkseinstellung:</u> 25.0 °C	
101	Winter, Extra, CO2 Offset	Winter, Extra, CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
102	Winter, Eco., CO2 Offset	Winter, Eco., CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
103	Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt	Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
104	Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt	Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
105	Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt	Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
106	Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt	Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
107	Winter, Normal, Stoßlüftung	Winter, Normal, Stoßlüftung <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
108	Sommer, Extra Temperature Offset Einstellpunkt	Sommer, Extra Temperature Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
109	Sommer, Eco. Temperature Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco. Temperature Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
110	Sommer, Extra, CO2 Offset	Sommer, Extra, CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
111	Summer, Eco., CO2 Offset	Summer, Eco., CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
112	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
113	Sommer, Eco. Außentemperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco. Außentemperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
114	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	

96 Berechnungsmethode für den Wert des Temperatursensors	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer Temperatursensoren berechnet wird.	
	<p><u>OPTIONS:</u></p> <p>Durchschnittlich Minimal Maxmus</p>	
	<u>Werkseinstellung:</u> Durchschnittlich	
115 Berechnungsmethode für den Wert des CO2-Sensors	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer CO2-Sensoren berechnet wird.	
	<p><u>OPTIONS:</u></p> <p>Durchschnittlich Minimal Maxmus</p>	
	<u>Werkseinstellung:</u> Durchschnittlich	
100 Berechnungsmethode für den Wert des r.F.-Sensors	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer Luftfeuchtigkeitssensoren berechnet wird.	
	<p><u>OPTIONS:</u></p> <p>Durchschnittlich Minimal Maxmus</p>	
	<u>Werkseinstellung:</u> Durchschnittlich	
117 Lokale Windgeschwindigkeit verwenden	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Wettersensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
118 Lokale Außentemperatur verwenden	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Außentemperatursensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
119 Lokale Sicherheit verwenden	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Sicherheits-/Regensensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	

Konfiguration

23 Pulszeiten [Common]

Konfiguration

23 Pulszeiten [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Puls 1 Zeit	Puls 1 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 00:00 A I	
17 Puls 1 Einstellung	Puls 1 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
18 Puls 2 Zeit	Puls 2 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 02:00 A I	
19 Puls 2 Einstellung	Puls 2 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
20 Puls 3 Zeit	Puls 3 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 04:00 A I	
21 Puls 3 Einstellung	Puls 3 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
22 Puls 4 Zeit	Puls 4 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 06:00 A I	
23 Puls 4 Einstellung	Puls 4 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
24 Puls 5 Zeit	Puls 5 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 08:00 A I	
25 Puls 5 Einstellung	Puls 5 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
26 Puls 6 Zeit	Puls 6 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 10:00 A I	
27 Puls 6 Einstellung	Puls 6 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
28 Puls 7 Zeit	Puls 7 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 12:00 A I	
29 Puls 7 Einstellung	Puls 7 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	

30 Puls 8 Zeit	Puls 8 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	14:00 A I	
31 Puls 8 Einstellung	Puls 8 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
32 Puls 9 Zeit	Puls 9 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	16:00 A I	
33 Puls 9 Einstellung	Puls 9 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
34 Puls 10 Zeit	Puls 10 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	18:00 A I	
35 Puls 10 Einstellung	Puls 10 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
36 Puls 11 Zeit	Puls 11 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	20:00 A I	
37 Puls 11 Einstellung	Puls 11 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
38 Puls 12 Zeit	Puls 12 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	22:00 A I	
39 Puls 12 Einstellung	Puls 12 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	

Konfiguration

26 Gebäude Zeitplan [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht	
	<u>Werkseinstellung:</u>	Ja

Konfiguration

20 Mech. Ventilator-Controller

Konfiguration

20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
21 Ventilatorregelung	Ventilatorregelung <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
47 Ventilortyp	Ventilortyp <u>OPTIONS:</u> Unterstützender Ventilator ZoneVent™ FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> Unterstützender Ventilator	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	Zeigt die vom Feldbus empfangene Übersteuerungseingabe an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	Zeigt die vom Modbus TCP empfangene Übersteuerungseingabe an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	Zeigt die lokale Übersteuerung an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
67 BACnet, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom BACnet an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
68 Feldbus, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom Feldbus an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
69 Modbus TCP, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom Modbus TCP an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
22 Temperaturabweichung für den Beginn	Legt fest wie viel die Temperatur den Grenzwert überschreiten muss, bevor die mechanische Belüftung aktiviert wird. Eine Veränderung der Grenztemperatur hat auch Einfluss auf diesen Parameter. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	

23 Temperatureinfluß	<p>Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Ausgang der mechanische Belüftung. Wenn diese Parameter z.B. auf 50 %/K eingestellt wird und der Temperaturunterschied 1 Grad beträgt , wird der Ausgang der mechanische Belüftung 50 % sein. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.5 %/K</p>	
24 CO₂-Grenze für den Start	<p>Legt fest den CO₂ Gehalt , bei den der Ausgang der mechanische Belüftung angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO₂ Gehaltes nimmt geradlinig zwischen dem Parameter für 'Anfang ' und 'voll ' zu. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1200 Ppm</p>	
25 CO₂-Gehalt für volle Ansteuerung	<p>Legt fest den CO₂-Wert, wo der Ventilator auf Grund von CO₂ auf 100 % angesteuert wird. Der Beitrag des CO₂ steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO₂ und relativer Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2000 Ppm</p>	
26 r.F.-Grenze für den Start	<p>Legt fest den Wert der relativen Luftfeuchtigkeit, wo der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit beginnt, einen Einfluss auf die Aussteuerung des Ventilators zu bekommen. Der Beitrag der relativen Luftfeuchtigkeit steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO₂ und relativer Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 60%</p>	
27 r.F.-Gehalt für volle Ansteuerung	<p>Legt fest die Luftfeuchtigkeit, bei den der Ausgang der mechanische Belüftung 100% angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO₂-Gehaltes nimmt geradlinig zwischen den Parametern für die 'Start' und 'voll-' Aussteuerung. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
28 Ventilator Temperatur Offset, Sommer	<p>Ventilator Temperatur Offset, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K</p>	
29 Ventilator Temperaturverstärkerung, Sommer	<p>Ventilator Temperaturverstärkerung, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.5 %/K</p>	
30 Ventilator CO2 Ebene ohne Ausgabe, Sommer	<p>Ventilator CO2 Ebene ohne Ausgabe, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1200 Ppm</p>	
31 Ventilator CO2 Ebene für volle Ausgabe, Sommer	<p>Ventilator CO2 Ebene für volle Ausgabe, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2000 Ppm</p>	

32 Ventilator r.F. Ebene ohne Ausgabe, Sommer	Ventilator r.F. Ebene ohne Ausgabe, Sommer <u>Werkseinstellung:</u> 60%	
33 Ventilator r.F. Ebene für volle Ausgabe, Sommer	Ventilator r.F. Ebene für volle Ausgabe, Sommer <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
34 Schwellwert für Ausgang	Legt den Schwellenwert fest, bei dem der Ventilatorausgang aktiviert wird. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0	
35 Ventilator-Ausgangsverstärkerung	Ventilator-Ausgangsverstärkerung <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
36 Ventilator-Ausgangsverstärkerung unbelegt	Ventilator-Ausgangsverstärkerung unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
37 Ventilator-Ausgangsverstärkerung FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> 60.0	
38 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoch, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoch, FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> 80.0	
39 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, leeres Gebäude, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, leeres Gebäude, FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
40 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoher Grenzwert, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoher Grenzwert, FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> 1.2	
41 Ventilator Grenzwert senden	Ventilator Grenzwert senden <u>Werkseinstellung:</u> 2.0	
42 Ventilator, Nutzer Temperaturoffset verwenden	Ventilator, Nutzer Temperaturoffset verwenden <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
43 Benutzung des Ventilators im Winter zulassen	Legt fest ob im Winter der Ventilator verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
44 Verwendung erlauben, wenn das Gebäude nicht genutzt wird	Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn das Gebäude leer ist. Wird z.B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
45 Verwendung erlauben, wenn der Raum nicht genutzt wird	Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn der Raum ungenutzt ist. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	

46 Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwenden	Legt fest ob der Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
48 Ventilator, FutureVent™ Fenster Offen Grenwert	Ventilator, FutureVent™ Fenster Offen Grenwert <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
49 Luftzufuhrtemperaturverstärkung	Luftzufuhrtemperaturverstärkung <u>Werkseinstellung:</u> -2.0 %/K	
50 Min. Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	Min. Sollwert der Luftzufuhrtemperatur <u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
51 Luftzufuhrtemperatur Offset Einstellpunkt	Luftzufuhrtemperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
52 Winter, Extra, CO2 Offset	Winter, Extra, CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
53 Winter, Eco., CO2 Offset	Winter, Eco., CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
54 Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt	Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
55 Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt	Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
56 Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt	Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
57 Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt	Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
58 Winter, Normal, Stoßlüftung	Winter, Normal, Stoßlüftung <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
59 Sommer, Extra Temperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Extra Temperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
60 Sommer, Eco., Temperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco., Temperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
61 Sommer, Extra, CO2 Offset	Sommer, Extra, CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	

62 Sommer, Eco., CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	Sommer, Eco., CO2 Offset Sommer, Eco., CO2 Offset	
63 Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt	
64 Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt	
65 Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt	
66 Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> Ja	Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt	

Konfiguration

21 Heizung-Controller [Common]

Konfiguration

21 Heizung-Controller, objekte

Konfiguration

25 Sonne [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Debug <u>Werkseinstellung:</u> Nein	Debug Debug	
17 Licensed <u>Werkseinstellung:</u> Ja	Licensed Licensed	

Konfiguration

25 Sonne [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Aktiviert	Geben Sie an ob der Controller aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Beleuchtung	Beleuchtung <u>Werkseinstellung:</u> 0	
18 NV Controller	Geben Sie die zugeordneten NV Controller an. <u>Werkseinstellung:</u> -	
19 Auto. aus	Geben Sie an, ob die automatische Regelung ausgeschaltet ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 Zonenbelegung verwenden	Geben Sie an, ob die 'Belegung' der NV-Controller verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
21 Temperatur-Hysterese	Geben Sie die für die Außentemperatur verwendete Hysterese an. <u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K	
22 Reposition time	Specify the repositioning time for unchanged values. 0 means no repositioning. <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	

Konfiguration

6 Lokale Eingänge [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Lokale Sicherheit	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.	
17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).	
19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.	
24 Sicherheit von AOnet	Zeigt die von AOnet empfangene Sicherheit an. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 Sicherheitssumme	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	
21 Motorgruppensteuerung	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch 'Sicherheitssumme' gesteuert werden soll(en). <u>Werkseinstellung:</u> -	
22 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) die 'Sicherheitssumme' steuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
23 Lokale Sicherheit an AOnet senden	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die lokale Sicherheit gesendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
25 Verwendung von Sicherheit von AOnet	Konfiguriert, ob die Sicherheit von AOnet verwendet wird. Wenn sie empfangen wird, wird sie auf 'vorhanden' gesetzt, sofern es nicht auf 'nicht verwendet' gesetzt ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nicht verbunden	
26 Sicherheit von AOnet, Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Sicherheit nicht innerhalb von 3 Minuten von AOnet empfangen wird. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

Konfiguration

6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	
42 Eingang aktivieren	Aktiviert den Eingang. Wenn nicht aktiviert, sind die Motorgruppe- und der Rauchabschnittsausgang 0. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
25 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren. <u>Werkseinstellung:</u> -	
26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs. Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
46 Motorliniensteuerung Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.	Geben Sie an, welche Motorlinie(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte, Motorgruppen oder Motorlinien ansteuern. Wenn Motorlinien ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte oder Motorgruppen verloren. <u>Werkseinstellung:</u> -	
28 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> -	
47 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> -	

<p>29 Aktive Funktion zur Steuerung der Motren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>40 Aktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der aktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>49 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>41 Inaktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der inaktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>	
<p>43 Steuerung NV-Controller</p>	<p>Geben Sie an, welche NV-Controller der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchzonen, Motorgruppen oder NV-Controller steuern.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>44 Funktion im NV-Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang im NV-Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Kein</p>	
<p>48 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p>22 Aktiver Status</p>	<p>Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ein</p>	

<p>36 Grenzwert Einstellung</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein. Wählen Sie zwischen: Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet. Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung. Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss. Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Kontakt</p>	
<p>21 Fehlerzustand</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

Konfiguration

7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ausgangstyp	Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.	
26 Ausgangmodus	Geben Sie den Ausgangsmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeslossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden. Werkseinstellung: Binärer Ausgang	
17 Durch Rauchabschnitte gesteuert	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: -	
18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen. Werkseinstellung: Keine	
19 Durch Motorgruppen gesteuert	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
20 Motorgruppen- Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll. Werkseinstellung: Keine	
30 Gesteuert durch NV Controller	Geben Sie an, welche NV Controller den Ausgang steuert. Es können eine oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die zwischen den Motorgruppen angewendet wird, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
31 NV Controller Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die funktion im verknüpften NV Contoller an, die den Ausgang steuert. Werkseinstellung: Keine	
21 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll. Werkseinstellung: ODER	

<p>22 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangergebnisses verwendet werden.</p> <p>Werkseinstellung: Ein</p>	
<p>23 Zeitabschaltung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung.</p> <p>Werkseinstellung: 0 Sekunden.</p>	

Konfiguration

8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Sensortyp	Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen: Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitssensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitssensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.	
	Werkseinstellung: Keine	
30 WSK Link™ Master vorhanden	Das erste Mal, wenn ein Master auf X11 gesehen wird dieser Parameter automatisch auf 'Master verbunden'. Wenn der Master offline geht der 'Master-Sicherheit' auf 'Ja' gesetzt ist. Wenn der Master nicht mehr angeschlossen ist eingestellt. X11 die Paramter muss auf 'Master nicht verwendet' gesetzt werden.	
	Werkseinstellung: Master nicht verbunden	
22 Impulse/Sek. pro m/s Wird angezeigt, wenn der Wetterstationtyp ein WLA 340 ist	Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen. Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.	
	Werkseinstellung: 2	
23 Filterkonstante	Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
	Werkseinstellung: 5 s	
24 Langsame Filterkonstante	Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
	Werkseinstellung: 10 Min.	
25 RMS Filter	Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square) im Filter verwendet werden soll.	
	Werkseinstellung: Nein	
46 Letzte Synchronisationszeit (UTC)	Zeigt die letzte UTC-Zeit an, die Uhrzeit und das Datum diesem Controler wurden mit anderen Wetterstation synchronisiert.	
	Werkseinstellung: -	

Konfiguration

24 Cloud

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Cloud aktiviert	Konfigurieren Sie, ob die Cloud-Verbindung aktiviert ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	

Konfiguration

9 Spannungsversorgung

Konfiguration

11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1	
40 Erweiterungsmodus (Require min Access level 3)	Dieser Parameter wird automatisch auf JA gesetzt, wenn eine Hauptkarte und eine Erweiterungskarte auf dem CAN-Bus angeschlossen ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	

Konfiguration

12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung). <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
29 DNS 1	Konfiguriert den primären DNS-Server. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
30 DNS 2	Konfiguriert den sekundären DNS-Server. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
24 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
17 Einstellung Netzwerkanschluß	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
18 Betriebszustand Netzwerkport	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
19 MAC (obere)	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
20 MAC (untere)	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

Konfiguration

10 Steckplatz

Konfiguration

10 Steckplatz [1..5]

Konfiguration

13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Modultyp	Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.	
18 Stromeinstellung	Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '<Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist. <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
21 Feldbus-Protokoll Wird nur angezeigt, wenn ein RS 485 Feldbus Modul vorhanden ist.	Geben Sie die Feldbus-Protokoll auf RS 485 zu verwenden. <u>Werkseinstellung:</u> Disabled	
22 BACnet MS/TP MAC-Adresse Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den BACnet MS/TP-MAC-Adresse. <u>Werkseinstellung:</u> 7	
49 BACnet MS/TP MAC address, pneding Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP MAC address, pneding <u>Werkseinstellung:</u> 0	
23 BACnet MS/TP Baudrate Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den BACnet MS/TP Baudrate. Default ist 9.600 BpS. <u>Werkseinstellung:</u> 9600	
38 BACnet MS/TP Max. Master Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie die BACnet MS/TP Max. Master- Parameter. <u>Werkseinstellung:</u> 127	
46 BACnet MS/TP max. Master, pending Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP max. Master, pending <u>Werkseinstellung:</u> 255	
47 BACnet MS/TP Max Info Frames Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Specify the BACnet MS/TP max. info frames. <u>Werkseinstellung:</u> 1	
48 BACnet MS/TP Max Info Frames, pending Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP Max Info Frames, pending <u>Werkseinstellung:</u> 0	
50 Changes pending Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Changes pending <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
24 Modbus RTU Baudrate Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den Modbus RTU Baudrate. Default ist 19.200 BpS. <u>Werkseinstellung:</u> 19200	

<p>25 Modbus RTU Parity Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Parity. Default ist 'Even'. <u>Werkseinstellung:</u> Gerade</p>	
<p>26 Modbus RTU Stoppbits Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Legen Sie die Modbus RTU Stoppbits. Default ist '1'. Die Verwendung ohne Parität erfordert 2 Stoppbits. <u>Werkseinstellung:</u> 1</p>	
<p>27 Modbus RTU Slave-Adresse Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie das Modbus-RTU-Slave-Adresse. Default ist 1. <u>Werkseinstellung:</u> 1</p>	
<p>39 Temperatureinheit von KNX Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Konfiguriert die Temperatureinheit der von KNX empfangenen Werte. Die Werte werden bei Bedarf umgerechnet. <u>Werkseinstellung:</u> Celsius</p>	
<p>40 Temperatureinheit zu KNX Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Konfiguriert die Temperatureinheit der an KNX übertragenen Werte. Die Werte werden bei Bedarf umgerechnet. <u>Werkseinstellung:</u> Celsius</p>	

Konfiguration

13 Feldbus [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
18 Gesteuerte Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
25 Motorgruppen Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
27 Logikfunktion Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> ODER	
28 Status wenn aktiv Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden. <u>Werkseinstellung:</u> Ein	

Konfiguration

16 BACnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
30 IP Aktivieren Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Konfigurieren, wenn BACnet IP aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
17 BACnet Geräte Instanz	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet Server ein. <u>Werkseinstellung:</u> 1	
16 BACnet IP UDP Port Nummer	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808. <u>Werkseinstellung:</u> 47808	
18 Aktuelle Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> 1%	
20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> 0.1 m/s	
21 Windrichtung COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> 1°	
26 Temperatur-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Temperatureingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.2	
27 Luftfeuchtigkeit-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrement für Luftfeuchtigkeitseingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> 2%	
28 CO2-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für CO2-Eingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> 50 Ppm	
29 Heizungsventil-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Eingangsobjekte des Heizventils an. <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
22 Als 'foreign device' registrieren	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

<p>23 Die IP-Adresse des 'BBMD'</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0</p>	
<p>31 IP address of 'BBMD' pending</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>IP address of 'BBMD' pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0</p>	
<p>24 BACnet UDP-Port des BBMD</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 47808</p>	
<p>33 BACnet UDP port of BBMD, Pending</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>BACnet UDP port of BBMD, Pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0</p>	
<p>25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen.'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.</p>	
<p>32 Register as 'foreign device' 'Time-to-Live' value, pending</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Register as 'foreign device' 'Time-to-Live' value, pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0 Min.</p>	
<p>34 Changes pending</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Changes pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	

Konfiguration

16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
18 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
25 Motorgruppen Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
27 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> ODER	
28 Status wenn aktiv Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden. <u>Werkseinstellung:</u> Ein	

Konfiguration

18 Mosbus TCP [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Aktiviert	Geben Sie, wenn Modbus TCP Kommunikation aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
17 TCP-Portnummer	Geben Sie den TCP-Port für Modbus TCP. Die Standardport ist 502. <u>Werkseinstellung:</u> 502	

Konfiguration

18 Modbus TCP [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
18 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
25 Motorgruppen Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
27 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> ODER	
28 Status wenn aktiv Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden. <u>Werkseinstellung:</u> Ein	

Konfiguration

22 AOnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 AOnet aktivieren	Geben Sie an ob AOnet aktiviert werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
17 AOnet ID	Geben Sie die ID des AOnet an. Der Master hat immer ID 1. Wenn die ID 0 ist, ist AOnet deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> 0	
18 Master IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Masters der Adresstabelle an. <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
19 Dieser Controller ist Master	Zeigt an, ob dieser Controller Master der AOnet-Adresstabelle ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 AONET UDP Port Nummer	Legt fest den verwendeten UDP Port für AONET. Der Standard Port ist 55557. <u>Werkseinstellung:</u> 55557	
23 Zeitsynchronisation mit diesem Controller	Sende Sie die Uhrzeit und das Datum dieses Controllers einmal täglich um 04:03 Uhr an alle anderen Controller. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
25 IP-Adresse des fremden Aonet	Diese Adresse wird verwendet, um Wetterdaten, Sicherheit, Außentemperatur und Zeit an ein anderes AOnet-Netzwerk zu senden. <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	

Konfiguration

22 AOnet [1...23]

Konfiguration

1 Einloggen

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 PIN 3: Konfiguration (Require min Access level 3)	Geben Sie den PIN-Code für den Zugang zur Ebene 3 an. Die Ebene 3 gewährt Zugang zur Konfiguration, zur Ansicht des Status und zur manuellen Bedienung. <u>Werkseinstellung:</u> ****	
21 Log Out Time Out (Require min Access level 3)	Konfiguriert die Ausschaltzeit für ein automatisches Abmelden Immer, wenn die Anzeige berührt wird, wird der Log-Out-Timer neu gestartet. Nach der Zeitüberschreitung ist ein neues Einloggen erforderlich. <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	

Konfiguration

1 Login [Inst]

Konfiguration

15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

Konfiguration

15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Laufende Handlung Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet.	
17 Status	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an.	
18 Zeit-Marke Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
19 Handlung Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten.	

Status

4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
67 Status	Zeigt den Status der Motorlinie an.	
60 Anzahl gefundener Motoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	
134 Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb	Konfiguriert die Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb.	
31 Tatsächliche Max. Position	Zeigt die tatsächliche maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
32 Tatsächliche Position	Zeigt die tatsächliche Öffnungsweite der angeschlossenen Motoren an.	
133 Tatsächliche Lamellenposition	Zeigt die tatsächliche Lamellenposition. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.	
61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
39 Temp. manueller Timer	Zeigt die verbleibende Zeit des manuellen Prioritäten-Timers an. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.	
41 Manuelle Übersteuerungszeit Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die verbleibende Zeit der manuellen Übersteuerung an. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, damit Fenster nach einem Schließbefehl z.B. immer noch von Hand über einen kleinen Zeitraum bedient werden können Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.	
91 Druckgaserzeuger deaktiviert	Aktivieren Sie diese um das System zu testen ohne der Druckgaserzeuger an diesem Ausgang zu aktivieren. So lange diese Einstellung aktiv ist wird ein Fehler an diesem Ausgang gezeigt.	

Status**3 Motorgruppe [1..13]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Tatsächliche RWA-Position	Zeigt die tatsächliche Position der auf der Motorgruppe eingestellten RWA Priorität an.	
41 Alarm Verzögerung-Timer Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den verzögerten Aktivierung des Motorlinien nach ein Alarm empfangen ist an. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
22 Tatsächlicher Status	Zeigt den tatsächlichen Status der Motorgruppe an.	
23 Tatsächliche Maximalposition	Zeigt die tatsächlich resultierende maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
44 Komfortöffnung übrige Zeit Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die übrig gebliebende Zeit der Komfortöffnung an.	
24 Anzahl zugeordnete RWA-Bedienstellen	Zeigt die Anzahl der Komfort Eingänge an den RWA Bedienstellen an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
25 Anzahl zugeordneter lokale Eingänge	Zeigt die Anzahl lokaler Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
26 Anzahl zugeordneter Motorlinien	Zeigt die Anzahl der Motorlinien an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
34 Anzahl verknüpfter Feldbus Eingänge	Zeigt die Anzahl Feldbus-Eingänge an, welche mit einer Motorgruppe verknüpft sind.	
38 Anzahl verknüpfter BACnet Eingänge	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
45 Anzahl verknüpfter Modbus TCP Eingänge	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	

Status**5 WSK-Link™ [ALL]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
23 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht.	
18 Ringbus Status	Zeigt den aktuellen Status an, ob der RWA-Taster-Bus ein geschlossener Ring ist oder nicht.	
19 RWA Bus 1 ist OK	Zeigt an, ob der Bus 1 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.	
20 RWA Bus 2 ist OK	Zeigt an, ob der Bus 2 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA-Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.	
21 RWA Bus Fehler	Zeigt an, ob ein allgemeiner Fehler im RWA Bedienstellen Bus vorliegt. Dieses ist nur relevant, wenn die Bus Topologie auf 'Ring' eingestellt ist.	
22 Left connector (X6)	Left connector (X6)	
26 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an fremdes AOnet	Konfiguriert, ob die Fremdaußentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll. Werkseinstellung: Keine	

Status

5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type OPTIONS: WSK 501/2 WSK 503/4 WSC 3XX Unbekannt WWS 100	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
21 Gerätestatus	Gerätestatus	
36 Status des Slave Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Status des Slave	
22 Verbindung	Zeigt an, ob es eine Verbindung zur RWA-Bedienstelle gibt. Ja = es gibt eine Verbindung Nein = es gibt keine Verbindung.	
43 Status der Touch-Taste	Zeigt den aktuellen Staus der Touch-Taste an.	
30 Status des Rauchmelders Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist	Status des Rauchmelders	
38 Temperatur	Zeigt die tatsächliche WSK Sensor Temperatur an.	
39 CO2	Zeigt den tatsächliche CO2-Wert des WSK-Sensors an.	
40 Relative Luftfeuchtigkeit	Zeigt die tatsächliche relative Luftfeuchtigkeit des WSK-Sensors an.	
41 Lüftungstaster 1 Status	Zeigt den aktuellen Eingangsstatus des Tasterpaar 1 an.	
42 Lüftungstaster 2 Status	Zeigt den aktuellen Eingangsstatus des Tasterpaar 2 an.	
64 Sensoreingang 1 Status	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 1 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist. Werkseinstellung: Keine	
72 Sensoreingang 1 tatsächliche NV Controller-Funktion	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an. Werkseinstellung: Keine	
81 Sensoreingang 1 Funktion im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'. Werkseinstellung: Keine	

85	Sensoreingang 1, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
65	Sensoreingang 2 Status	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 2 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
73	Sensoreingang 2 tatsächliche NV Controller-Funktion	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
82	Sensoreingang 2 Funktion im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
86	Sensoreingang 2, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
66	Sensoreingang 3 Status	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 3 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
74	Sensoreingang 3 tatsächliche NV Controller-Funktion	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
83	Sensoreingang 3 Funktion im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
87	Sensoreingang 3, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
67	Sensoreingang 4 Status	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 4 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
75	Sensoreingang 4 tatsächliche NV Controller-Funktion	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
84	Sensoreingang 4 Funktion im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
88	Sensoreingang 4, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
76	Außentemperatur an fremdes AOnet senden	Konfiguriert, ob die Außentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

45 Sensor 1	Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 1' an.	
46 Sensor 2	Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 2' an.	
47 Sensor 3	Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 3' an.	
48 Sensor 4	Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 4' an.	
44 Sensorstatus	Zeigt den letzten WSK Sensorstatus an.	
63 WWS 100 Fehler	Zeigt an, ob ein WWS 100 Sensorfehler / ungültiger Messwert vorliegt. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

Status

2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Slot 1 max. Temperatur	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset dieses Wertes an (der Wert kann zurückgesetzt werden).	
17 Slot 3 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
18 Slot 4 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
19 Slot 5 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
21 Übertemperaturfehler	Zeigt den Status des Übertemperaturfehlers an. Zum Zurücksetzen des Fehlers muss die Übertemperatur zurückgesetzt werden.	
24 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, der auf dem Ziel Rauchabschnitt angewendet werden soll. OPTIONS: Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F	
26 Master/slave bus online	Master/slave bus online	
27 Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	
30 WSK Bus-Slave-Seriennummer	Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.	

Status

2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Status (Lokal) Wir nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt als Slave zu einem anderen Rauchabschnitt verknüpft ist.	Zeigt den Status des lokales Rauschabschnittes an. Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist.	
17 Status	Zeigt den Ausgangsstatus des Rauchabschnitts an. Wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist, dann erhielt dieser den Status von dem Master Rauchabschnitt.	
27 Tatsächliche RWAposition	Zeigt die tatsächliche Position des Einstellpunktes während einer RWA-Auslösung an.	
70 Sammelalarm Windrichtung	Zeigt die abgetastete Windrichtung, wenn Alarm ausgelöst wurde. 0 = die windabhängige Öffnung ist nicht aktiv. 1-24 = die windabhängige Öffnung ist aktiv.	
81 Fehler aus anderen Rauchabschnitten verwenden	Konfiguriert, ob Rauchabschnittfehler aus anderen Rauchabschnitten verwendet werden sollen.	
80 Rauchabschnitt-Eingangsstatus	Zeigt die aktuelle Funktion an, die durch die Steuerung von Rauchabschnitten ausgelöst wird.	
37 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Rauchschnitt auf dem Ziel Rauchabschnitte anwendet.	
38 Bedienstellenausgang	Zeigt den tatsächlichen Status an, der zu den Verknüpften RWA-Bedienstellen geschickt wird.	
31 Anzahl verknüpfter RWA-Bedienstellen	Zeigt die Anzahl der RWA-Bedienstellen an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
40 Anzahl verknüpfter Rauchmelder	Zeigt die Anzahl der mit den RWA-Bedienstellen verbundenen Rauchmelder an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
32 Anzahl verknüpfter lokaler Eingänge	Zeigt die Anzahl der lokalen Eingänge an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
33 Anzahl verknüpfter Motorgruppen	Zeigt die Anzahl der Motorgruppen an, denen dieser Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
34 Anzahl der Rauchabschnitte	Zeigt die Anzahl der Rauchabschnitte an, die diesem Rauchabschnitt zugeordnet sind.	

Status

19 NV controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Daten OK Timeout	Wenn innerhalb diese Zeit keine Daten empfangen werden, geh die Zone in Fehlerzustand. 0 = Überwachung deaktivieren.	
19 Hohe Windgeschwindigkeit	Hohe Windgeschwindigkeit	
20 Niedrige Windgeschwindigkeit	Niedrige Windgeschwindigkeit	
21 Regen	Regen	
22 Gebäudemodus, ein	Gebäudemodus, ein	
23 Gebäude sicher, ein	Gebäude sicher, ein	
37 Gebäude Nacht aus Wochenprogramm	Zeigt den Gebäude Nacht aus dem Wochenprogramm an.	
24 Gebäudemodus, aus	Gebäudemodus, aus	
25 Gebäude Fehler	Gebäude Fehler	
26 Gebäude mech. Vent.	Gebäude mech. Vent.	
27 Gebäude Heizungsbedarf	Gebäude Heizungsbedarf	
29 Temperatur empfangen von WSK-Link™ über AOnet	Zeigt die von WSK auf WSK-Link™ über AOnet empfangene Außentemperatur an.	
31 Temperatur von AOnet Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Temperatur in den letzten 3 Minuten nicht empfangen wurde.	
32 Funktionseingänge	Zeigt die resultierenden Eingangsfunktionen von lokalem Eingang an.	
33 AOnet Funktionseingänge	Zeigt die Eingangsfunktion von AOnet an.	
35 Funktionseingänge Summe	Zeigt die resultierenden Eingangsfunktionen von lokalem Eingang und AOnet an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	
36 Gebäudemodus aus Wochenprogramm	Zeigt das Gebäudemodus aus dem Wochenprogramm an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Kein	
28 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht.	

Status**19 NV controller [1..10]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
164 Gebäude, Part, Zone Cloud-Status	Zeigt den 'Owner' Status der Parameter für 'Gebäude', 'Part' und 'Zone'. Werden diese Parameter lokal geändert, wechselt der status auf 'Lokal geändert'. Wenn die Parameter aus der Cloud geändert werden, wechselt der Status auf 'Cloud geändert', und es ist nicht mehr möglich, die lokal zu ändern.	
16 Windgeschwindigkeit, hoch	Windgeschwindigkeit, hoch	
17 Windgeschwindigkeit, niedrig	Windgeschwindigkeit, niedrig	
18 Außentemperatur	Außentemperatur	
19 Regen	Regen	
175 Feldbus Außentemperatur	Feldbus Außentemperatur	
128 BACnet Außentemperatur	BACnet Außentemperatur	
129 Modbus Außentemperatur	Modbus Außentemperatur	
20 Temperatur, WSK	Temperatur, WSK	
21 Temperatur, Feldbus	Temperatur, Feldbus	
22 Temperatur, BACnet	Temperatur, BACnet	
23 Temperatur, Modbus	Temperatur, Modbus	
24 Temperatur, Eingang	Temperatur, Eingang	
25 CO2, WSK	CO2, WSK	
26 CO2, Feldbus	CO2, Feldbus	
27 CO2, BACnet	CO2, BACnet	
28 CO2, Modbus	CO2, Modbus	
29 CO2, input	CO2, input	
30 Relative Luftfeuchtigkeit, WSK	Relative Luftfeuchtigkeit, WSK	
31 Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus	
174 Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus (Skalierung)	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus (Skalierung)	

32	Relative Luftfeuchtigkeit, BACnet	Relative Luftfeuchtigkeit, BACnet	
33	Relative Luftfeuchtigkeit, Modbus	Relative Luftfeuchtigkeit, Modbus	
34	Relative Luftfeuchtigkeit, Eingang	Relative Luftfeuchtigkeit, Eingang	
148	Lüftung, BACnet	Eingang von BACnet zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
170	Lüftung, Feldbus	Eingabe von Feldbus zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
171	Lüftung, Modbus TCP	Eingabe von Modbus TCP zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
149	Nacht, BACnet	Eingang von BACnet zur Auswahl der Nachtsollwerte.	
172	Nacht, Feldbus	Eingabe von Feldbus zur Auswahl der Nachtsollwerte.	
173	Nacht, Modbus TCP	Eingabe von Modbus TCP zur Auswahl der Nachtsollwerte.	
150	Lüftungstemperatureinstellpunkt	Eingang für den Einstellpunkt der Basislüftungstemperatur.	
152	Heizung Standby offset Eingang	Zeigt den Eingang für den offset Einstellpunkt der Heiztemperatur während 'Standby' an.	
153	Heizung Nacht offset Eingang	Zeigt den Eingang für den offset Einstellpunkt der Heiztemperatur während 'Nacht' an.	
154	Auskühlung offset Eingang	Zeigt den Eingang für den offset Einstellpunkt der Auskühltemperatur während 'Standby' an.	
155	Auskühlung Nacht offset Eingang	Zeigt den Eingang für den offset Einstellpunkt der Auskühltemperatur während 'Nacht' an.	
151	Heizung / Auskühlung Totband Eingang	Eingang für das Totband zwischen Heizen und Kühlen.	
35	Anwesenheitserkennung	Anwesenheitserkennung	
36	Auto. deaktivieren, BACnet	Eingabe von BACnet zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
166	Auto. deaktivieren, Feldbus	Eingabe von Feldbus zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
167	Auto. deaktivieren, Modbus TCP	Eingabe von Modbus TCP zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
37	Winter erzwingen, BACnet	Eingabe von BACnet zum Erzwingen des Wintermodus.	
168	Winter erzwingen, Feldbus	Eingabe von Feldbus zum Erzwingen des Wintermodus.	
169	Winter erzwingen, Modbus TCP	Eingabe von Modbus TCP zum Erzwingen des Wintermodus.	
38	Lüftung	Lüftung	

<p>39 Lüftungsniveau</p>	<p>Lüftungsniveau</p> <p>OPTIONS: Unbekannt Eco Normal Plus</p>	
<p>163 Lokale Eingänge</p>	<p>Zeigt den Status von Funktionen der lokalen Eingänge an.</p>	
<p>40 Lüftungszustand</p>	<p>Lüftungszustand</p> <p>OPTIONS: Unbekannt Fenster bleibt fest geschlossen Fenster geschlossen, alle Daten fehlen Fensteröffnungen begrenzt wegen schlechten Wetters Fenster geschlossen, nur Wetter Daten fehlen Fenster wg. warmen Außenbedingungen geschlossen Fenster wg. niedrigen Innentemperatur geschlossen Automatische Lüftung ausschalten (nur Handbedienung) Nur Handbedienung weil Raumdaten fehlen Nur Handbedienung aufgrund des heißen Außentemperaturen Bedarfsorientierte Stoßlüftung Stoßlüftung aufgrund des heißen Außentemperaturen Temperaturkontrollierte Lüftung Temperaturkontrollierte Lüftung in der Nacht Aktive Lüftung Spaltlüftung</p>	
<p>41 Belegung</p>	<p>Belegung</p>	
<p>186 Fenster-Lüftungsstatus</p>	<p>Zeigt den Fenster-Lüftungsstatus der Zone an. Dieser wird verwendet, um das Öffnen der Fenster in der Motorgruppe zu begrenzen.</p>	
<p>156 Lüftungsstatus</p>	<p>Zeigt den Lüftungsstatus der Zone an. Dies ist eine Kombination aus die Lüftung und Nacht Eingängen, dem Gebäudestatus und der Belegung im Raum.</p>	
<p>127 Lüftungstemperatur Einstellpunkt</p>	<p>Lüftungstemperatur Einstellpunkt</p>	
<p>42 Tatsächlicher Sollwert der Lüftungstemperatur</p>	<p>Tatsächlicher Sollwert der Lüftungstemperatur</p>	
<p>43 Tatsächlicher Heiztemperatur-Sollwert</p>	<p>Tatsächlicher Heiztemperatur-Sollwert</p>	
<p>44 Tatsächlicher Temperatursollwert</p>	<p>Tatsächlicher Temperatursollwert</p>	
<p>45 Winter</p>	<p>Winter</p>	
<p>124 Licht Ausgang</p>	<p>Ausgang zur Steuerung des Lichts.</p>	
<p>130 Fehler aus</p>	<p>Fehler aus</p>	
<p>116 WWS 100 LED Ausgang</p>	<p>Ausgang zur LED des WWS 100 in der NV Controller.</p>	

122 Zone Fensterstatus	Zeigt einen konsolidierten Status aller Fenster in der Zone an.	
123 Durchschnittsfensterposition der Zone	Zeigt die durchschnittliche Position aller Fenster in der Zone an.	
162 Luftqualität	Zeigt die Luftqualität an. 100% ist am besten, 0% ist am schlechtesten.	
165 Status der lokalen Ausgänge	Status, der zur Steuerung der lokalen Ausgänge verwendet wird.	
125 Datenstatus	Datenstatus	
126 Benutzer Temperatur Offset	Benutzer Temperatur Offset	

Status

23 Pulszeiten [Common]

Status

23 Pulszeiten [1..10]

Status

26 Gebäude Zeitplan [Common]

Status

20 Mech. Ventilator-Controller

Status

20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt den Übersteuerungsstatus an.	
16 Ventilatorübersteuerungsstatus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Ventilatorübersteuerung, BACnet	
16 Ventilatorübersteuerungsstatus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
18 Ventilatorwert	Ventilatorwert	
19 Ventilator	Ventilator	
17 FutureVent	FutureVent	
20 Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	

Status

21 Heizung-Controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht.	

Status

21 Heizung-Controller, objekte

Status

25 Sonne [Common]

Status

25 Sonne [1..10]

Status**6 Lokale Eingänge [Common]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Lokale Sicherheit	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.	
17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).	
19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.	
20 Sicherheitssumme	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	

Status

6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	
27 Ziel Rauchabschnittausgang Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Rauchabschnitte anwenden soll. OPTIONS: Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler	
51 Verwenden Sie den Eingang im NV Controller 'Alle' Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Konfiguriert, ob der Eingang zu Aktivierung einer Funktion verwendet werden soll.	
52 Funktion im NV Controller 'Alle' Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Konfiguriert die Funktion.	
53 Tatsächliche Funktion Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.	
45 Tatsächliche NV-Controller-Funktion	Zeit die aktive Funktion im NV-Controller an.	
50 Ziel Motorgruppen Ausgang Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
32 Funktion: Kurzzeitiger Eingang Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.	

23 Zustand	Zeigt den tatsächlichen Zustand des Eingangs an.	
-------------------	--	---

Status

7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
25 Tatsächlicher Ausgangsstatus	Zeigt den tatsächlichen Zustand des Ausgangs an.	
27 Aktive Sirene stoppen Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Schaltet die Sirene ab. Wenn ein neuer Fehler auftritt, startet die Sirene erneut.	

Status

8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Status	Zeigt den Status der Wetterstation an.	
18 Windgeschwindigkeit	Zeigt die tatsächliche Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstanten der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
19 Gefilterte Windgeschwindigkeit	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
20 Windrichtung Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
21 Gefilterte Windrichtung Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
31 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
33 Temperatur	Gibt den Temperaturwert aus.	
34 Regen	Niederschlagsstatus	
35 Niederschlagsintensität	Gibt der Niederschlagsintensität (Regen) aus. Es ist die Summe der letzten sechzig Lose von 1 Minute angesammelten Niederschlagsdaten. Jede Minute wird eine neue Summenmessung in Millimetern erzeugt. Es wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	
36 Er wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	Er wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	
37 Absolute Luftfeuchtigkeit	Gibt den gemessenen absoluten Luftfeuchtigkeitswert in % aus.	
38 Taupunkt	Gibt des berechneten Taupunktes aus den Messwerten von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in % aus. $T_d = T_n / (Y-1)W_o$ $T_d = \text{Taupunkttemperatur}$ $Y = m / \log_{10}(P_w/A)$ $T_n = \text{Dreipunkttemperatur (in K)}$ $P_w = P_{ws} \cdot RH / 100$ (hPa) $P_{ws} = \text{Wasserdampfättigungsdruck (hPa)}$	
41 Zeit	Die UTC-Zeit und das Datum.	

39 Sensorstatus

Sensorstatuscodes



0000 OK. Im Messzeitraum wurden keine Fehlerzustände festgestellt.

0001 Fehler bei der Windmessug. Windsensor defekt.

0002 GPS-Fehler. Z.B. Ortung der Satelitten-Fixierung.

0004 Quelle für die korrigierte Windrichtung ist GPS. GPS-Benachrichtigung.

0006 GPS-Position fehlt. GPS-Fehler.

0010 Temperaturmessung Fehler. Temperatursensor defekt.

0020 Taupunktfehler. Wenn Temperatur und Luftfeuchtigkeit korrekt gemeldet werden, zeigt dieser Kode einen Fehler auf der Hauptplatine an.

0040 Feuchtfehler. Feuchtsensor defekt.

0080 Warnung zum Drucksensor. Drucksensorwert ist nicht verfügbar / Einheit defekt.

0100 Kompassfehler. Ungültiger Kurs wegen Kompassfehler.

40 Wind Status

Wind Status Codes



0000 OK No fault conditions detected in measurement period.

0001 Wind Sensor Axis failed Wind U Axis blocked or faulty.

0002 Wind Sensor Axis failed Wind V Axis blocked or faulty.

0004 Wind Sensor both Axis failed Wind U and V Axis blocked or faulty.

000B Wind Sensor readings failed Wind Sensor data output fault.

0100 Wind Average Building WMO wind average building.

0200 Corrected Wind Measurement not available. Compass corrected wind measurement failure.

A NMEA Acceptable Data No fault conditions detected in measurement period.

V NMEA Void Data Fault condition detected in measurement period.

42 GPS Status

Location Fix and Number of Satellites.



Result e.g. 010B.

Where 0 is padding.

1 is GPS SPS mode fix valid (0 is fix not available).

0B is a hexadecimal representation of the number of satellites acquired, 11 satellites found. 0A would be 10 satellites etc.

32 'Offline' als Fehler anzeigen	Konfiguriert, ob WOW nicht online als 'Hardwarefehler' angezeigt werden soll, also der Report mit der gelben LED und der Fehlerausgabe.	
44 Außentemp. als lokale Temp. in Zonen verwenden	Konfiguriert die Verwendung der Außentemperatur als lokale Außentemperatur in Zonen.	
43 Data an AOnet senden	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet Wetterdaten gesendet werden sollen.	
45 Uhr einstellen	Synchronisieren Sie die Uhr des Controller mit der Zeit von der Wetterstation.	

Status

24 Cloud

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht.	
21 Einheits-ID	Zeigt die Cloud-ID	
18 Verbunden	Zeigt an, ob der Controller mit der Cloud verbunden ist.	
19 Status	Zeigt den Status der Cloud-Verbindung an.	
20 Verbindungsstatus	Zeigt den detaillierten Status der Cloud-Verbindung an.	
26 Letzte UTC-Zeitzynchronisation aus der Cloud	Zeigt die zuletzt eingestellte UTC-Zeit an, die aus der Cloud empfangen wurde.	
24 'Publish'-Zähler	Erhöht für jede erfolgreiche 'Publish' in der Cloud.	
25 Fehlerzähler	Wird jedes Mal erhöht, wenn ein Fehler in der Cloud-Verbindung auftritt.	
27 'Suspended'-Zähler	Wird jedes Mal erhöht, wenn der Controller von der Cloud 'suspendiert' wird.	
23 Aktivierungskode	Aktivierungskode, der für die Registrierung in der Cloud verwendet wird.	

Status

9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Hauptstatus	Zeigt den Status der Hauptspannungsversorgung an.	
36 Akkus-Status	Zeigt den Akku Status an.	
19 Stromversorgungsspannung	Zeigt die tatsächliche Stromversorgungsspannung an.	
16 Detaillierter Status	Zeigt den detaillierten Status der Spannungsversorgung an.	
47 PSU Spannung	PSU Spannung von der Hauptkarte.	
21 Akku Temperatur	Zeigt die tatsächliche Temperatur des Akkus an.	

Status

11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte. <u>Werkseinstellung:</u> 1	
35 CAN ID Konflikt, CAN 1	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN1 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
21 CAN 1 angeschlossen.	CAN 1 angeschlossen.	
41 Erweiterungsmodul ist an dem Hauptmodul angeschlossen. (Require min Access level 3)	Erweiterungsmodul ist an dem Hauptmodul angeschlossen.	
23 Erhaltene Datenübertragungsblöcke	Zeigt die Anzahl erhaltener CAN Datenübertragungsblöcke.	
24 Übertragene Datenblöcke	Zeigt die Anzahl übertragener CAN Blöcke.	
26 Tx Puffergröße (Transmission).	Tx Puffergröße (Transmission).	
27 Tx gestrichen (Transmission).	Tx gestrichen (Transmission).	
28 Rx gestrichen (Erhaltung).	Rx gestrichen (Erhaltung).	
39 Nachricht Gruppengröße	Nachricht Gruppengröße	
29 Letzter Fehler.	Letzter Fehler.	
30 Fehler erhalten.	Fehler erhalten.	
31 Fehler senden.	Fehler senden.	
32 Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	
33 Tx Leerlaufzeit (Transmission).	Tx Leerlaufzeit (Transmission).	
38 CAN Rx Max Warteschlange	Zeigt die maximale Größe des CAN-Warteschlange, irgendeinem Zeitpunkt seit Neustart gewesen, an.	
45 Bus-Initialisierungsfehler, CAN1	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN1 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	

44 Bus-Initialisierungsfehler, CAN2

Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN2 verbunden ist, zu kommunizieren
Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.



Status

12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
33 Link	Zeigt den Status des Links an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung). <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
29 DNS 1	Konfiguriert den primären DNS-Server. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
30 DNS 2	Konfiguriert den sekundären DNS-Server. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
24 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
25 Subnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
26 Standartgateway	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
31 DNS 1	Zeigt den primären DNS-Server an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
32 DNS 2	Zeigt den sekundären DNS-Server an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	

18 Betriebszustand Netzwerkport	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
19 MAC (obere)	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
20 MAC (untere)	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

Status

10 Steckplatz

Status

10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Hardwaretyp	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.	
19 Firmware Version Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die Software Version des Moduls an.	
20 5PS, 5IO, 5SM, 5S5, 5ML Firmware-Version Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Firmware Version des Moduls an. Wenn die Firmware zu alt ist, wird dieses als Fehler angezeigt.	
22 Bauzeit Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die tatsächliche Freigabezeit und -Datum der WSA 5MC-Software an.	
36 Get new files from cloud now Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Triggers download of new files from cloud.	
34 Neuste Firmware Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Zeigt die neuste Firmware-Version auf einem USB-Stick an.	
32 Booten zur Aktualisierung der Firmware Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Startet den Controller zur Aktualisierung der Firmware.	
21 Temperatur Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die tatsächliche, am WSA 5IO-Board gemessene Temperatur an.	

Status

13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Modultyp	Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.	
19 ETS Applikation Version Wird nur angezeigt, wenn KNX Power und Anverder program programmiert	Zeigt die Version der ETS Applikation an.	
20 Physikalische Adresse Wird nur angezeigt, wenn KNX Power und Anverder program programmiert	Zeigt die durch die ETS zugeteilte physikalische Adresse an.	
28 Modbus RTU-Status Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den Status der Modbus RTU.	

Status

13 Feldbus [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
23 Quelle Rauchabschnitt Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang aus dem dazugehörigen Rauchabschnitt an.	
26 Quelle Motorgruppe(n) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n) an.	

Status**16 BACnet, Object [1..10]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.	
26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).	

Status**18 Mosbus TCP [Common]****Status****18 Modbus TCP [1..10]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.	
26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).	

Status**22 AOnet [Common]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
26 TX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Übertragungen an das Controlelr an.	
27 TX-Fehlerzähler	Zeigt die Anzahl der Fehler beim Verbinden mit dem Controller an.	
28 TX-Timeout-Zähler	Zeigt die Anzahl der Timeouts beim Verbinden mit dem Controller an.	

Status**22 AOnet [1...23]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Controller an.	
17 Status	Zeigt den Staus der Verbindung zum Controller an.	
18 TX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Übertragungen an das Controlelr an.	
19 RX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Empfangsvorgänge des Controllers an.	
20 TX-Fehlerzähler	Zeigt die Anzahl der Fehler beim Verbinden mit dem Controller an.	
21 TX-Timeout-Zähler	Zeigt die Anzahl der Timeouts beim Verbinden mit dem Controller an.	
22 Letzte 'alive message' (UTC)	UTC-Zeit der letzten 'alive message' vom Controller.	
23 TX-Puffer voller Fehlerzähler	Zeigt an, wie oft der lokale TX-Puffer voll war.	

Status**1 Einloggen****Status****1 Login [Inst]**

Status

15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Betriebszustand USB-port	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der USB Schnittstelle an.	
19 USB lizenznummer	Zeigt die Lizenznummer eines gültigen USB-Sticks an. Die Lizenz bleibt 24 Stunden nach dem Entfernen des USB-Lizenzschlüssels gültig.	
20 NV ist lizenziert	Zeigt an, ob die natürliche Lüftung aktiviert ist. Die Lizenz bleibt 24 Stunden nach der Entfernen des USB-Lizenzschlüssels gültig.	

Status

15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

Alle Angaben ansehen

4 Motorlinie [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Ausgangsmodus	<p>Gibt das Modus alle den Motorausgänge an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®': Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor': Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drucken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p>	
16 Suche auf MotorLink®	<p>Wenn 'MotorLink® suchen' gedrückt wird, werden alle Fensterantriebe und Verriegelungsantriebe (WMB) auf alle MotorLink® Ausgänge erkannt. Wenn kein Fehler gefunden wird, entspricht diese Zahl die tatsächliche Anzahl angeschlossenen Antriebe und Verriegelungsantriebe (WMBer).</p>	
17 Manuelle Hand Position	<p>Bedienen Sie mit einer Manuellen Priorität die angeschlossenen Motoren dieser Linie. (Öffnen/Stopp/Schliessen)</p>	
19 PWM Zeitbasis	<p>Legt fest die PWM (Pulsweitmodulation) Zeitbasis für die Heizleistung.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 15 Min.</p>	
20 Wartungsschwelle, vollen Hübe	<p>Konfiguriert die Anzahl der vollständigen Hübe für die Wartungsanzeige.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> &lt;...&gt;</p>	

Alle Angaben ansehen

4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Motortyp	Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an.	
106 Ausgangsmodus	<p>Gibt das Modus des Motorausgangs an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®': Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor': Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drücken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> <p>Werkseinstellung: Nicht verwendet</p>	
67 Status	Zeigt den Status der Motorlinie an.	
17 Erwartete Anzahl an Motoren Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	<p>Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind (ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind. Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt) 1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden. 2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde.</p> <p>Werkseinstellung: Nicht eingestellt</p>	
60 Anzahl gefundener Motoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	

<p>19 Motorkonfiguration</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind. O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung. 3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung ant. Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Ohne überwachung 3-Adr. überwachung Haftmagnet Haftmagnet, 3-Adr. überwach. Nicht eingestellt Druckgaserzeuger Alarm ausgang Sonnenschutz, WSA380 Heizventil Sonnenschutz <p>Werkseinstellung: Nicht eingestellt</p>	
<p>79 Type Leitungsüberwachung</p> <p>Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p>Werkseinstellung: 10kOhm Widerstände (WSA 510)</p>	
<p>20 Motoren erkennen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie an, ob das System die Motoren in der Motorenlinie erkennen soll. Die Funktion wird verwendet, wenn Änderungen an der Kabelverbindung vorgenommen wurden, wenn ein Austausch eines Motors stattgefunden hat oder die Anzahl der Motoren verändert wurde.</p>	
<p>66 Hubzeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p>Werkseinstellung: 60 s</p>	
<p>131 Lamellenzeit</p>	<p>Konfiguriert die Zeit für eine vollständige Lamellenbewegung in Millisekunden. Mit diesem Wert wird die tatsächliche Lamellenposition berechnet.</p> <p>Werkseinstellung: 1000 Ms</p>	
<p>134 Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb</p>	<p>Konfiguriert die Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb.</p>	
<p>21 Motorgruppe</p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll. Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>22 Schließen durch Feldbus</p>	<p>Zeigt an ob ein Schließbefehl vom Feldbusmodul empfangen wird.</p>	
<p>81 Schließen über BACnet</p>	<p>Zeigt an, ob ein Schließsignal über BACnet empfangen wird.</p>	

118 Schließen über Modbus TCP	Zeigt an, ob ein Schließsignal über Modbus TCP empfangen wird.	
33 Komfort Min.-Position	Geben Sie die minimum zulässige Position bei einer Lüftungspriorität ein. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
35 RWA Max. Position Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei RWA-Auslösung ein. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
34 Komfort Max.-Position	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei einer Lüftungspriorität ein. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
24 Max. Komfortpos. Motorgrp.	Zeigt die maximal zulässige Öffnungsbegrenzung mit Komfortpriorität der verknüpften Motorgruppe.	
23 Max. Komfortpos. Feldbus	Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über Feldbus an.	
80 Max. Komfortpos. BACnet	Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über BACnet an.	
117 Max. Komfortpos. Modbus TCP	Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über Modbus TCP an.	
31 Tatsächliche Max. Position	Zeigt die tatsächliche maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
25 Manuell absolute Position	Sie haben hier die Möglichkeit manuell die Öffnungsweite um +1/-1, +10/-10, oder Max/Min anzusteuern.	
26 Manuell relative Position	Bedienen Sie mit einer Manuellen Priorität die angeschlossenen Motoren dieser Linie. (Öffnen/Stopp/Schliessen)	
27 Automatische Position	Position mit Lüftungspriorität gegenüber einer absoluten Position.	
28 RWA-Position	Position mit RWA-Priorität.	
29 Deaktivieren Auto. Position	Geben Sie an, ob die Position mit automatischer/Komfort-Priorität deaktiviert werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
30 Deaktivieren Sie die Handposition	Geben Sie an, ob die manuelle Handbedienung deaktiviert werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
32 Tatsächliche Position	Zeigt die tatsächliche Öffnungsweite der angeschlossenen Motoren an.	
132 Lamellenposition	Stell die Lamellenposition ein. Nach einer Aufwärts- / Abwärtsbewegung wird die Lamellen auf diese position ausgerichtet werden. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist. <u>Werkseinstellung:</u> 50%	

<p>150 Hand Lamellenposition</p>	<p>Stellt die Lamellenposition mit Handpriorität ein. 50% ist horizontal, 0% ist geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 50%</p>	
<p>133 Tatsächliche Lamellenposition</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Lamellenposition. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.</p>	
<p>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind. Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	
<p>36 RWA-Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung an. Die Geschwindigkeit ist relativ zur maximalen Geschwindigkeit des Motortyps.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>37 Manuelle Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 75%</p>	
<p>38 Auto.-Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30%</p>	
<p>39 Temp. manueller Timer</p>	<p>Zeigt die verbleibende Zeit des manuellen Prioritäten-Timers an. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.</p>	
<p>40 Man. Betrieb - Standard Auto. Abschaltzeit</p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30 Min.</p>	
<p>41 Manuelle Übersteuerungszeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt die verbleibende Zeit der manuellen Übersteuerung an. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, damit Fenster nach einem Schließbefehl z.B. immer noch von Hand über einen kleinen Zeitraum bedient werden können Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.</p>	

<p>42 Man. Betrieb nach Auto. Befehl</p>	<p>Geben Sie an, wie lange eine Bedienung der Motorgruppe möglich sein soll (z. B. über Taster), nachdem das System einen automatik Befehl gesendet hat (z. B. schließen). Innerhalb dieses Zeitraumes ist es möglich, über einen manuellen Taster die Antriebe zu fahren, um z. B. eine eingeklemmte Person zu befreien (Sicherheitsfunktion). Wenn diese Eigenschaft nicht benötigt wird, ist der Wert auf '0' zu stellen.</p> <p>Werkseinstellung: 30 s</p>	
<p>43 Während des Alarms erneute Öffnung</p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen. Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>76 Öffnungsgrenzwert</p>	<p>Grenzwert wird für den 'Offen' Status benötigt. Wenn die aktuelle Position höher als dieser Grenzwert ist, dann wird der Status auf 'Offen' gesetzt.</p> <p>Werkseinstellung: 95%</p>	
<p>77 Offen Status</p>	<p>Zeigt den 'Offen' Status an. Wenn die aktuelle Öffnungsweite höher als der Öffnungsgrenzwert ist, dann ist der Status 'Offen' aktiv.</p>	
<p>71 Max. unerwarteter Überströme Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor) Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p>Werkseinstellung: 0</p>	
<p>72 WMB Überstrom ist gesperrt Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Nur für Verriegelungsmotor Typ WMB 0xM relevant. Stellen Sie hier ein, ob der Verriegelungsmotor ein 'geschlossen' berücksichtigen soll, wenn während des Erreichens der Endabschaltung ein Überstrom erkannt wird.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>68 Fehler</p>	<p>Zeigt den Fehlerstatus der Motorlinie an.</p>	
<p>69 Geschlossen</p>	<p>Zeigt an, ob alle Motoren in der Motorlinie geschlossen sind. Wenn Verriegelungsmotoren vorhanden sind, sind diese auch geschlossen.</p>	

<p>70 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbusmodul an.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	
<p>89 Direction change delay time. Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Direction change delay time.</p> <p>Werkseinstellung: 500 Ms</p>	
<p>91 Druckgaserzeuger deaktiviert</p>	<p>Aktivieren Sie diese um das System zu testen ohne der Druckgaserzeuger an diesem Ausgang zu aktivieren. So lange diese Einstellung aktiv ist wird ein Fehler an diesem Ausgang gezeigt.</p>	
<p>92 Folgesteuerungstyp</p>	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</p>	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p>OPTIONS: Geschlossen 0 % Geöffnet 100%</p> <p>Werkseinstellung: Geschlossen 0%</p>	
<p>94 Folgesteuerung mit</p>	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.</p> <p>Werkseinstellung: Motorlinie</p>	
<p>95 Folgesteuerung mit Nummer</p>	<p>Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.</p> <p>Werkseinstellung: -</p>	
<p>96 Folgesteuerungspositionslogik</p>	<p>Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.</p> <p>Werkseinstellung: Grösser als oder gleich</p>	
<p>97 Folgesteuerungsposition</p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	

103 Folgesteuerungsposition	Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien. OPTIONS: Geschlossen 0 % Geöffnet 100% <u>Werkseinstellung:</u> Geschlossen 0%	
98 Invertierte Folgesteuerung Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung	Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt. <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
130 Folgesteuerung, gehen nur nach einer Wartezeit, wenn Feuer	Stellt ein, dass einen Befehl ausgeführt werden erst nach der Wartezeit abgelaufen ist, wenn der Befehl Feuer Priorität hat. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
104 Wieder schließen Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor	Konfiguriert, wenn einer Motorausgang, der als geschlossen betrachtet wird (Aktuelle Position 0%), wieder geschlossen werden soll (Ausgang in Schliessrichtung aktiviert), wenn ein Schliess-Bedingung auftritt. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
119 Pos.Begrenzungsüberwachung	Stellt die Positionsbegrenzungs-signale ein die überwacht werden müssen. Max. Position und Schließen vom Feldbus (KNX oder Modbus RTU), BACnet und Modbus TCP können überwacht werden. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen. Standard-Timeout beträgt 20 Minuten. OPTIONS: Kein Max FB Close FB Max. BACnet Schließ BACnet Max Modbus TCP Schließ Modbus TCP <u>Werkseinstellung:</u> Kein	
120 Pos.Überwachungstimeout	Stellt ein das Timeout der Positionsbegrenzungsüberwachung. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen. <u>Werkseinstellung:</u> 20 Min.	
127 Pos. Begrenzungsüberwachungstimer	Zeigt an, ob die Positionsbegrenzungsüberwachung Timeout hat.	

<p>121 Feldbus Max. Pos. Überwachungstimer</p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Feldbus (KNX oder Modbus RTU) Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p>124 Feldbus Schließüberwachungstimer</p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Feldbus (KNX, BACnet MS/TP oder Modbus RTU) Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p>122 BACnet Max. Pos. Überwachungstimer</p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des BACnet Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p>125 BACnet Schließüberwachungstimer</p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des BACnet Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p>123 Modbus TCP Max. Pos. Überwachungstimer</p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Modbus TCP Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p>126 Modbus TCP Schliess Überwachungstimer</p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Modbus TCP Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p>109 Max. Strom, standard</p>	<p>Diese Einschränkung wird in den Durchschnittsstrom aufgelegt. <u>Werkseinstellung:</u> 10A</p>	
<p>149 Max. Strom</p>	<p>Diese Einschränkung wird in den Durchschnittsstrom aufgelegt. Wenn der Wert 0 ist, wird das Limit nicht verwendet. <u>Werkseinstellung:</u> 0 mA</p>	
<p>154 OC current</p>	<p>Shows the current that triggered overcurrent. Level 4. <u>Werkseinstellung:</u> 0 mA</p>	
<p>155 OC status</p>	<p>Shows the over current status. Bit 0: PSU error Bit 1: Immediate Bit 2: Immediate slow Bit 3: avg100ms Bit 4: avg500ms Bit 5: UL Level 4. <u>Werkseinstellung:</u> 0x00</p>	
<p>128 Hohe Priorität Offen</p>	<p>Zeigt, dass die hohe Priorität Offen aktiv ist. Dies ist ein Offensignal mit höherer Priorität als Sicherheit und Manuell, aber niedriger als RWA.</p>	

129 Hohe Priorität Offen ist 1. Komfortpriorität	Stellt ein, dass 'hohe Priorität Offen' ist der erste Komfortpriorität, das heißt höher als jede Positionsbegrenzung (max. Positionen oder 'Schließen'). <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
151 Anzahl der vollen Hübe	Zeigt die Anzahl der vollen Hübe seit dem letzten Zurücksetzen an. Wird für die Wartungsanzeige verwendet. <u>Werkseinstellung:</u> 0	
153 Wartungsschwelle, vollen Hübe	Konfiguriert die Anzahl der vollständigen Hübe für die Wartungsanzeige. <u>Werkseinstellung:</u> Deaktiviert	
62 Motor-Hardwareversion Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.	
64 Motor-Softwareversionen Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.	
100 Team size	Zeigt die 'Team Size' von den Antrieben.	
54 Seriennummer Motor 1 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
55 Seriennummer Motor 2 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
56 Seriennummer Motor 3 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
57 Seriennummer Motor 4 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
45 Motor max. Geschwindigkeit Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
50 WMB Konfig.-Kennzeichen Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
51 Kettenlänge Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
53 Service Position Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
63 Verriegelungsmotor-Hardwareversion Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	

65 Verriegelungsmotoren-Softwareversionen Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
101 Team-Size des Verriegelungsantriebs Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die 'Team Size' von den Verriegelungsantrieben.	
58 Seriennummer WMB-Motor 1 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
59 Seriennummer WMB-Motor 2 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
46 Verriegelungsmotor max. Geschw. Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	

Alle Angaben ansehen

3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
81 Name	Zeigt die Name diese Motorlgruppe an. <u>Werkseinstellung:</u> MG 1x	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> 1	
47 Steuernden NV Controller	Geben Sie die Nummer der NV Controller an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> -	
86 Sonnenschutz-Regelung	Geben Sie an welche Sonnenschutz-Regelung, die diese Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> -	
59 Steuernden Heizung-Zone	Geben Sie die Nummer der Heizung-Zone an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> -	
17 Tatsächliche RWA-Position	Zeigt die tatsächliche Position der auf der Motorgruppe eingestellten RWA Priorität an.	
41 Alarm Verzögerung-Timer Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den verzögerten Aktivierung des Motorlinien nach ein Alarm empfangen ist an. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
18 Manuell absolute Position	Geben Sie die Position mit manueller Priorität gegenüber einer absoluten Position an (+1 -1 +10 -10 min max).	
19 Manuell relative Position	Geben Sie die relative Position (Öffnen-Stopp-Schließen) mit manueller Priorität an.	
20 Automatische Position	Zeigt die letzte gesendete automatische Position an die Motorgruppe an.	
104 Lamellenposition	Zeigt den letzten Lamellenwinkelbefehl an der Motorgruppe an. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
48 NV max. Komfort Position	Zeigt die maximal zulässige Position von der NV-Zone.	
21 Max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Position mit manueller oder Komfort-Priorität an.	
39 BACnet max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsposition mit manueller oder Komfort Priorität an.	

46 Modbus TCP max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsposition mit manueller oder Komfort Priorität an.	
22 Tatsächlicher Status	Zeigt den tatsächlichen Status der Motorgruppe an.	
23 Tatsächliche Maximalposition	Zeigt die tatsächlich resultierende maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
27 RWA Maximalposition	Geben Sie die maximal zulässige Position bei RWA an. Dieser Wert begrenzt die vom Rauchabschnitt gesetzte Position. Standardmäßig ist der Wert auf 100 % eingestellt. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
28 Komfort Maximalposition	Geben Sie die maximal zulässige Position während einer Manuell- oder Komfort-Bedienung an. Dieser Wert begrenzt die durch Manuelle oder Komfort Befehle gesetzte Position. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
29 Komfortsicherheit Maximalposition	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn eine mit der Motorgruppe verknüfter Sicherheitseingang aktiv ist. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
30 Komfort Wind Maximalposition	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn die Windgeschwindigkeit den Windgeschwindigkeitsgrenzwert überschritten hat. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
31 Komfort Offene Position	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird. <u>Werkseinstellung:</u> 15%	
43 Komfortöffnung-schließzeit	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungsereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen. <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
44 Komfortöffnung übrige Zeit	Zeigt die übrig gebliebende Zeit der Komfortöffnung an. Wird nur angezeigt, wenn relevant.	
32 Komfort maximale Windgeschwindigkeit	Geben Sie den sicheren Windgeschwindigkeitsgrenzwert an. Wenn dieser Grenzwert überschritten wird, wird die Position der Motorgruppe auf die 'Komfortsicherheit Maximalposition' begrenzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, ist die Windgeschwindigkeits Sicherheitsfunktion deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 m/s	
33 Zeit für neue Übertragung	Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an. <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	

36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden	Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
40 Alarm Verzögerung	Geben Sie eine Auslöseverzögerung der Motorlinie nach RWA-Auslösung ein. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung. <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
42 Schließt wenn Fehler auf Netzspannung	Gibt an ob der Motorgruppe schließen soll bei Netzspannungsfehler. Dies passiert mit den Werkseinstellungen 30 Minuten, nach dem es festgestellt ist, dass die Netzspannung fehlt. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
53 Fenster Wind und Regen Sicherheitsgrenze	Fenster Wind und Regen Sicherheitsgrenze <u>Werkseinstellung:</u> 4.0 m/s	
54 Fenster Öffnungsverstärkung	Fenster Öffnungsverstärkung <u>Werkseinstellung:</u> 1.0	
55 Fenster Schließverstärkung	Fenster Schließverstärkung <u>Werkseinstellung:</u> 1.0	
37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen	Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist $\pm 7^\circ$ um den angezeigten Wert herum. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
56 Fenster Max.Position Regen	Fenster Max.Position Regen <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
57 Fenster Max.Position Sicherheit	Fenster Max.Position Sicherheit <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
85 Max. Position während der Spaltlüftung	Konfiguriert die maximale Position während der Spaltlüftung. <u>Werkseinstellung:</u> 20%	
58 Fenster erstes Öffnen	Fenster erstes Öffnen <u>Werkseinstellung:</u> 10%	
60 Cp Werte 1 und 2	Cp1: $0^\circ - 44^\circ$ Cp2: $45^\circ - 89^\circ$ <u>Werkseinstellung:</u> 0.01 0.01	
61 Cp Werte 3 und 4	Cp3: $45^\circ - 134^\circ$ Cp4: $135^\circ - 179^\circ$ <u>Werkseinstellung:</u> 0.01 0.01	

62 Cp Werte 5 und 6	Cp5: 180° - 224° Cp6: 225° - 269° <u>Werkseinstellung:</u> 0.01 0.01	
63 Cp Werte 7 und 8	Cp7: 270° - 314° Cp8: 315° - 359° <u>Werkseinstellung:</u> 0.01 0.01	
70 Lokale maximale Öffnungsfläche	Zeigt den maximalen Öffnungsbereich der lokalen Fenster in dieser Motorgruppe an. <u>Werkseinstellung:</u> 1.000 m ²	
83 Slave maximale Öffnungsfläche	Zeigt den maximalen Öffnungsbereich von Fenstern aus der Slave-Motorgruppe an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.000 m ²	
84 Gesamte maximale Öffnungsfläche	Zeigt den gesamten maximalen Öffnungsbereich der Fenster dieser Motorgruppe an. <u>Werkseinstellung:</u> 1.000 m ²	
71 Tatsächlicher Cp	Zeigt den aktuellen Winddruckkoeffizienten an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.00	
72 Tatsächlicher Qv	Zeigt den aktuell berechneten Luftstrom an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.00 m ³ /s	
73 Tatsächlicher AER	Zeigt den aktuell Winddruckkoeffizienten an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.00	
74 Tatsächliche auto. max. position	Zeigt die aktuell berechnete maximale Position für die automatische NV Regelung an. <u>Werkseinstellung:</u> Nicht erhalten	
87 Sonnenschutz-Regelung Status	Zeigt den Status der Sonnenschutz-Regelung an. <u>Werkseinstellung:</u> Hand	
88 Sonnenschutzstatus	Zeigt den Status des Sonnenschutz an. <u>Werkseinstellung:</u> Nicht initialisiert	
102 Sonnenschutz, Beleuchtungsstufe, nach unten	Geben Sie die Beleuchtungsstufe für das Herunterfahren des Sonnenschutzes an. <u>Werkseinstellung:</u> 30000	
103 Sonnenschutz, Beleuchtungsstufe, nach oben	Geben Sie die Beleuchtungsstufe für das Hochfahren des Sonnenschutzes an. <u>Werkseinstellung:</u> 10000	

99	Sonnenschutz, Stufe, Nacht, ein	Geben Sie die Beleuchtungsstufe für die Nacht 'ein'. <u>Werkseinstellung:</u> 150	
100	Sonnenschutz, Stufe, Nacht, aus	Geben Sie die Beleuchtungsstufe für die Nacht 'aus'. <u>Werkseinstellung:</u> 250	
101	Sonnenschutz, Beleuchtungsstufe oben, Schwellwertzeit	Geben Sie die Zeit an, die die Beleuchtung über dem 'oben'-Schwellwert liegen muss, bevor sich der zustand ändert. <u>Werkseinstellung:</u> 600 s	
105	Sonnenschutz, Beleuchtungsstufe unten, Schwellwertzeit	Geben Sie die Zeit an, die die Beleuchtung über dem 'unten'-Schwellwert liegen muss, bevor sich der zustand ändert. <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	
91	Sonnenschutz, Abschirmung für Privatsphäre	Geben Sie an, ob Privatsphäre während der Nacht aktiviert ist <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
92	Sonnenschutz, Lamellenposition unter Belegt	Position der Lamellen nach unten aufgrund Belegt. <u>Werkseinstellung:</u> 50%	
93	Sonnenschutz, Lamellenposition unter Belegt sicher	Position der Lamellen nach unten aufgrund Belegt sicher. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
94	Sonnenschutz, Lamellenposition unter unbelegt	Position der Lamellen nach unten aufgrund Unbelegt. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
96	Sonnenschutzmodus, Belegt	Geben Sie den Modus während Belegt an. <u>Werkseinstellung:</u> Automatisch	
97	Sonnenschutzmodus, Belegt sicher	Geben Sie den Modus während Belegt sicher an. <u>Werkseinstellung:</u> Unten dann Hand	
98	Sonnenschutzmodus, Unbelegt sicher	Geben Sie den Modus während Unbelegt sicher an. <u>Werkseinstellung:</u> Automatisch	
90	Sonnenschutz aktiv Sicherheit bei niedriger Außentemperatur	Geben Sie an, ob die Sicherheit bei niedriger Außentemperatur aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
89	Sonnenschutz, Außentemperatur überwachen	Geben Sie an ob die Außentemperatur überwacht werden muss. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
95	Sonnenschutz, niedrige Temperatur	Geben Sie die niedrige Sicherheitsaußentemperatur an. <u>Werkseinstellung:</u> -6.0 °C	

64 Link von der Masteradresse	Adresse des Masters für diese Motorgruppe. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
65 Link von der Slaveadresse	Adresse des Slaves für diese Motorgruppe. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
75 Max. Position vom Master	Zeigt die maximale vom Master empfangene Position an. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
49 Durchschnittliche tatsächliche Position	Zeigt die durchschnittliche tatsächliche Position der verknüpften Motorlinien an.	
76 Min. Position vom Feldbus	Zeigt die minimale vom Feldbus empfangen Position an (KNX und Modbus RTU). <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
77 Min. Position vom BACnet	Zeigt die minimale vom BACnet empfangen Position an. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
78 Min. Position vom Modbus TCP	Zeigt die minimale vom Modbus TCP empfangen Position an. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
79 Min. Position vom Master	Zeigt die minimale vom Master empfangene Position an. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
80 Tatsächliche min. Position	Zeigt die tatsächliche minimale Position an, die an die Motorlinien weitergeleitet wird. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
24 Anzahl zugeordnete RWA-Bedienstellen	Zeigt die Anzahl der Komfort Eingänge an den RWA Bedienstellen an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
25 Anzahl zugeordneter lokale Eingänge	Zeigt die Anzahl lokaler Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
26 Anzahl zugeordneter Motorlinien	Zeigt die Anzahl der Motorlinien an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
34 Anzahl verknüpfter Feldbus Eingänge	Zeigt die Anzahl Feldbus-Eingänge an, welche mit einer Motorgruppe verknüpft sind.	
38 Anzahl verknüpfter BACnet Eingänge	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
45 Anzahl verknüpfter Modbus TCP Eingänge	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	

Alle Angaben ansehen

5 WSK-Link™ [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
23 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht.	
17 Ringbus ist geschlossen	Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
18 Ringbus Status	Zeigt den aktuellen Status an, ob der RWA-Taster-Bus ein geschlossener Ring ist oder nicht.	
19 RWA Bus 1 ist OK	Zeigt an, ob der Bus 1 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.	
20 RWA Bus 2 ist OK	Zeigt an, ob der Bus 2 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA-Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.	
21 RWA Bus Fehler	Zeigt an, ob ein allgemeiner Fehler im RWA Bedienstellen Bus vorliegt. Dieses ist nur relevant, wenn die Bus Topologie auf 'Ring' eingestellt ist.	
22 Left connector (X6)	Left connector (X6)	
24 Fremdaußentemperatur	Fremdaußentemperatur <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °C	
25 In den Zonen verwendete Fremdaußentemperatur	In den Zonen verwendete Fremdaußentemperatur <u>Werkseinstellung:</u> -	
27 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an AOnet	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Fremdaußentemperatur gesendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
26 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an fremdes AOnet	Konfiguriert, ob die Fremdaußentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

Alle Angaben ansehen

5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type OPTIONS: WSK 501/2 WSK 503/4 WSC 3XX Unbekannt WWS 100	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll. Werkseinstellung: Keine	
37 Zugeordnete NV Controller	Geben Sie die Nummer des NV Controllers an, auf dem die Sensorwerte verwendet werden sollen. Werkseinstellung: Keine	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen. Werkseinstellung: Ja	
18 Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis Werkseinstellung: 4	
20 Grenzwert für aktiven Rauchsensor	Grenzwert für aktiven Rauchsensor Werkseinstellung: 23	
19 Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis Werkseinstellung: 111	
21 Gerätestatus	Gerätestatus	
36 Status des Slave Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Status des Slave	
22 Verbindung	Zeigt an, ob es eine Verbindung zur RWA-Bedienstelle gibt. Ja = es gibt eine Verbindung Nein = es gibt keine Verbindung.	
89 Touchtasten Motorgruppe	Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Touchtaster angesteuert werden soll/en. Werkseinstellung: Keine	

<p>43 Status der Touch-Taste</p>	<p>Zeigt den aktuellen Staus der Touch-Taste an.</p>	
<p>23 Lüftungs- Motorgruppe</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Lüftungstaster aus angesteuert werden soll/en.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>55 Öffnen Eingang Rauchabschnitt</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Öffnen Eingang angesteuert werden soll(en).</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>56 Öffnen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Öffnen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>57 Öffnen Eingang gesteuert Rauchabschnittausgang</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die die Öffnen Eingang Funktion auf die Rauchabschnitte anwenden soll.</p> <p><u>OPTIONS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>58 Schliessen Eingang Rauchabschnitt</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Schliessen Eingang angesteuert werden soll(en).</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>59 Schliessen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Schliessen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

<p>60 Schliessen Eingang gesteuert Rauchabschnittausgang</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die die Schliessen Eingang Funktion auf die Rauchabschnitte anwenden soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt</p>	<p>Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll.</p> <p>In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden.</p> <p>Werkseinstellung: Nicht verwendet</p>	
<p>29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>30 Status des Rauchmelders</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Status des Rauchmelders</p>	
<p>38 Temperatur</p>	<p>Zeigt die tatsächliche WSK Sensor Temperatur an.</p>	
<p>39 CO2</p>	<p>Zeigt den tatsächliche CO2-Wert des WSK-Sensors an.</p>	
<p>40 Relative Luftfeuchtigkeit</p>	<p>Zeigt die tatsächliche relative Luftfeuchtigkeit des WSK-Sensors an.</p>	
<p>41 Lüftungstaster 1 Status</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingangsstatus des Tasterpaar 1 an.</p>	
<p>42 Lüftungstaster 2 Status</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingangsstatus des Tasterpaar 2 an.</p>	

64 Sensoreingang 1 Status	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 1 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
68 Sensoreingang 1 im NV Controller	Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 1 im NV Controller hat. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
72 Sensoreingang 1 tatsächliche NV Controller-Funktion	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
77 Verwenden Sie den Sensoreingang 1 im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
81 Sensoreingang 1 Funktion im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
85 Sensoreingang 1, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
65 Sensoreingang 2 Status	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 2 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
69 Sensoreingang 2 im NV Controller	Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 2 im NV Controller hat. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
73 Sensoreingang 2 tatsächliche NV Controller-Funktion	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
78 Verwenden Sie den Sensoreingang 2 im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
82 Sensoreingang 2 Funktion im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
86 Sensoreingang 2, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
66 Sensoreingang 3 Status	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 3 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
70 Sensoreingang 3 im NV Controller	Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 3 im NV Controller hat. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p>74 Sensoreingang 3 tatsächliche NV Controller-Funktion</p>	<p>Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>79 Verwenden Sie den Sensoreingang 3 im NV Controller 'Alle'</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>83 Sensoreingang 3 Funktion im NV Controller 'Alle'</p>	<p>Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>87 Sensoreingang 3, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>67 Sensoreingang 4 Status</p>	<p>Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 4 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>71 Sensoreingang 4 im NV Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 4 im NVController hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>75 Sensoreingang 4 tatsächliche NV Controller-Funktion</p>	<p>Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>80 Verwenden Sie den Sensoreingang 4 im NV Controller 'Alle'</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>84 Sensoreingang 4 Funktion im NV Controller 'Alle'</p>	<p>Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>88 Sensoreingang 4, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>49 Außentemperatur</p>	<p>Außentemperatur</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>61 Außentemperatur</p>	<p>Zeigt die Außentemperatur an, wenn sie konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>50 Außentemperatur in Zonen verwendet</p>	<p>Außentemperatur in Zonen verwendet</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p>	
<p>62 Senden Sie die Außentemperatur an Aonet</p>	<p>Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Außentemperatur gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

<p>76 Außentemperatur an fremdes AOnet senden</p>	<p>Konfiguriert, ob die Außentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>45 Sensor 1</p>	<p>Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 1' an.</p>	
<p>46 Sensor 2</p>	<p>Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 2' an.</p>	
<p>47 Sensor 3</p>	<p>Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 3' an.</p>	
<p>48 Sensor 4</p>	<p>Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 4' an.</p>	
<p>25 Die Einheit piept / blinkt 1 Minute zur Lokalisierung</p>	<p>Geben Sie an, ob die WSK-Link™-Einheit 1 Minute lang piepen soll (WWS 100 blinkt mit grüner LED), um die Einheit bei der Konfiguration zu lokalisieren. Der Summer piept 1 Minute lang, oder bis die Reset Taste in der RWA-Bedienstelle gedrückt wird.</p>	
<p>24 Diese RWA-Bedienstelle löschen</p>	<p>Geben Sie an, ob diese RWA-Bedienstelle aus der Übersicht der RWA-Bedienstellen gelöscht werden soll. Wenn diese RWA-Bedienstelle nicht mehr in Gebrauch ist oder durch eine neue RWA-Bedienstelle ersetzt wurde, entfernen Sie die RWA-Bedienstelle aus der Übersicht. Die Kabelverbindung zur RWA-Bedienstelle ebenfalls entfernen, da sie sonst wieder erkannt wird und ihr die erste verfügbare Nummer in der Übersicht zugewiesen wird.</p>	
<p>44 Sensorstatus</p>	<p>Zeigt den letzten WSK Sensorstatus an.</p>	
<p>63 WWS 100 Fehler</p>	<p>Zeigt an, ob ein WWS 100 Sensorfehler / ungültiger Messwert vorliegt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>27 Firmware-Version</p>	<p>Zeigt die Firmware-Version der RWA-Bedienstelle an.</p>	
<p>26 Typ</p>	<p>Zeigt den Typ der RWA-Bedienstelle an.</p>	

Alle Angaben ansehen

2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Slot 1 max. Temperatur	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset dieses Wertes an (der Wert kann zurückgesetzt werden).	
17 Slot 3 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
18 Slot 4 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
19 Slot 5 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
20 Übertemperatur Grenzwert	Zeigt den Übertemperatur-Grenzwert an und Auslösung des Rauchabschnitt(es).	
21 Übertemperaturfehler	Zeigt den Status des Übertemperaturfehlers an. Zum Zurücksetzen des Fehlers muss die Übertemperatur zurückgesetzt werden.	
22 Ziel Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
23 Ziel Rauchabschnittsfunktion	Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'. <u>OPTIONS:</u> - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F <u>Werkseinstellung:</u> Linie A	

24 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, der auf dem Ziel Rauchabschnitt angewendet werden soll.	
	<p><u>OPTIONS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F 	
25 Alarm / Reset Eingang	Alarm / Reset Eingang	
26 Master/slave bus online	Master/slave bus online	
27 Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	
29 WSK-Bus Masterausgänge	Diese sind die Statuswerte von dem Master/Slave-Bus Master-Einheit, die der WSK-Rauchabschnitt steuert.	
30 WSK Bus-Slave-Seriennummer	Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.	

Alle Angaben ansehen

2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Status (Lokal) Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt als Slave zu einem anderen Rauchabschnitt verknüpft ist.	Zeigt den Status des lokalen Rauchabschnittes an. Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist.	
17 Status	Zeigt den Ausgangsstatus des Rauchabschnitts an. Wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist, dann erhielt dieser den Status von dem Master Rauchabschnitt.	
24 Alarm / Reset Eingang	In diesem Modus ist es möglich, manuell die Rauchabschnitt zu bedienen.	
25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung). <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
26 Summer während des Alarms aktiv	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
27 Tatsächliche RWAposition	Zeigt die tatsächliche Position des Einstellpunktes während einer RWA-Auslösung an.	
70 Sammelalarm Windrichtung	Zeigt die abgetastete Windrichtung, wenn Alarm ausgelöst wurde. 0 = die windabhängige Öffnung ist nicht aktiv. 1-24 = die windabhängige Öffnung ist aktiv.	
29 Alarm	Zeigt an, ob in dem Rauchabschnitt eine aktive RWA-Auslösung vorhanden ist.	
30 Fehler	Zeigt an, ob in dem Rauchabschnitt ein Fehler vorliegt.	
35 Kontrollierter Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen. <u>Werkseinstellung:</u> -	
36 Funktion Ziel Rauchabschnitt Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.	Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der ansteuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.	
81 Fehler aus anderen Rauchabschnitten verwenden	Konfiguriert, ob Rauchabschnittfehler aus anderen Rauchabschnitten verwendet werden sollen.	
80 Rauchabschnitt-Eingangsstatus	Zeigt die aktuelle Funktion an, die durch die Steuerung von Rauchabschnitten ausgelöst wird.	
37 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitte anwendet.	

<p>38 Bedienstellenausgang</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status an, der zu den Verknüpften RWA-Bedienstellen geschickt wird.</p>	
<p>39 Fehler erzeugt RWA Auslösung</p>	<p>Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>75 Selbsthaltung</p>	<p>Die Linien angeben, die eine Selbsthaltungsfunktion haben, d.h. eine Reset-Funktion erfordert um zurücksetzen.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F <p><u>Werkseinstellung:</u> Linie B</p>	
<p>76 Schließen, nach einem Alarm</p>	<p>Geben Sie ein, ob die Fenster nach einem Alarm automatisch geschlossen werden sollen. Diese wird getan, auch wenn es kein Netzspannung gibt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p>18 Linie A\RWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie A an (bzw. RWA-Hauptbedienstelle). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0% = die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>19 Linie B\RWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>20 Linie C\RWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie C an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>21 Linie D\RWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie D an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>	
<p>73 Linie E höchste Priorität</p>	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Linie E auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität, verwendbar.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	

22 Linie E\RWA-Öffnungsposition	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie E an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
74 Linie F höchste priorität	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Linie F auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren, auch höher als Linie E, wenn diese auf höchste Priorität gesetzt wurde. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite. Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität verwendbar.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
23 Linie F\RWA-Öffnungsposition	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie F an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>	
77 Übersteuerung Signalieren	<p>Verwenden Sie ein spezielles Signal während der Übersteuerung (Linie E und F). Verwenden Sie eine blinkende rote LED und einen Signalton an der WSK 5xx.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
78 Aktivierung der 'Lockout' während des Alarms	<p>Wenn den Rauchabschnitt in Alarmzustand geht, ignoriert er Alarmer mit höherer Priorität ausser Linie E und F, wenn diese sie als 'höchste Priorität' konfiguriert sind.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
79 'Lockout' aktiv	<p>Zeigt den Staus der Lockout-Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
41 Zwei Melderabhängigkeit	<p>Geben Sie die Anzahl der Rauchmelder an, die ausgelöst sein müssen, bevor eine Rauchmelderauslösung erfolgt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1</p>	
31 Anzahl verknüpfter RWA-Bedienstellen	<p>Zeigt die Anzahl der RWA-Bedienstellen an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
40 Anzahl verknüpfter Rauchmelder	<p>Zeigt die Anzahl der mit den RWA-Bedienstellen verbundenen Rauchmelder an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
32 Anzahl verknüpfter lokaler Eingänge	<p>Zeigt die Anzahl der lokalen Eingänge an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
33 Anzahl verknüpfter Motorgruppen	<p>Zeigt die Anzahl der Motorgruppen an, denen dieser Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
34 Anzahl der Rauchabschnitte	<p>Zeigt die Anzahl der Rauchabschnitte an, die diesem Rauchabschnitt zugeordnet sind.</p>	

28 Zeit für neue Übertragung	Konfiguriert die Intervallzeit für eine neue Übertragung bei unveränderten Werten auf dem angeschlossenen Feldbusmodul. <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	
68 Lüftungsbefehle verwenden	Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
69 Windgeschwindigkeitsgrenze	Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll. Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fenstersteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst. <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 m/s	

Alle Angaben ansehen

19 NV controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Zeit neusenden	Zeit neusenden <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	
18 Daten OK Timeout	Wenn innerhalb diese Zeit keine Daten empfangen werden, geh die Zone in Fehlerzustand. 0 = Überwachung deaktivieren.	
19 Hohe Windgeschwindigkeit	Hohe Windgeschwindigkeit	
20 Niedrige Windgeschwindigkeit	Niedrige Windgeschwindigkeit	
21 Regen	Regen	
22 Gebäudemodus, ein	Gebäudemodus, ein	
23 Gebäude sicher, ein	Gebäude sicher, ein	
37 Gebäude Nacht aus Wochenprogramm	Zeigt den Gebäude Nacht aus dem Wochenprogramm an.	
24 Gebäudemodus, aus	Gebäudemodus, aus	
25 Gebäude Fehler	Gebäude Fehler	
26 Gebäude mech. Vent.	Gebäude mech. Vent.	
27 Gebäude Heizungsbedarf	Gebäude Heizungsbedarf	
29 Temperatur empfangen von WSK-Link™ über AOnet	Zeigt die von WSK auf WSK-Link™ über AOnet empfangene Außentemperatur an.	
30 WSK-Link™ AOnet Außentemperatur in Zonen verwenden	Konfiguriert, in welchen Zonen die Außentemperatur von WSK-Link™ über AOnet verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
31 Temperatur von AOnet Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Temperatur in den letzten 3 Minuten nicht empfangen wurde.	
32 Funktionseingänge	Zeigt die resultierenden Eingangsfunktionen von lokalem Eingang an.	
33 AOnet Funktionseingänge	Zeigt die Eingangsfunktion von AOnet an.	
34 AOnet Funktionseingang verwenden	Legt fest, ob der Eingang der Aonet-Funktion für die Berechnung des Funktionseingangs verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

35 Funktionseingang an AOnet senden	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet Funktionseingänge gesendet werden sollen.	
35 Funktionseingänge Summe	<u>Werkseinstellung:</u> -	
35 Funktionseingang an AOnet senden	Zeigt die resultierenden Eingangsfunktionen von lokalem Eingang und AOnet an.	
35 Funktionseingänge Summe	<u>Werkseinstellung:</u> -	
36 Gebäudemodus-Ausgangsberechnung	Konfiguriert, wie der resultierende Gebäudemodus-Ausgang berechnet wird.	
36 Gebäudemodus aus Wochenprogramm	<u>Werkseinstellung:</u> Kein	
36 Gebäudemodus-Ausgangsberechnung	Zeigt das Gebäudemodus aus dem Wochenprogramm an.	
36 Gebäudemodus aus Wochenprogramm	<u>Werkseinstellung:</u> Kein	
28 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht.	

Alle Angaben ansehen

19 NV controller [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
161 Name	Zeigt den zugewiesenen Namen des NV Controllers an.	
157 Gebäude	Gebäude <u>Werkseinstellung:</u> 1	
158 Part	Part <u>Werkseinstellung:</u> 1	
159 Zone	Zone <u>Werkseinstellung:</u> 1	
164 Gebäude, Part, Zone Cloud-Status	Zeigt den 'Owner' Status der Parameter für 'Gebäude', 'Part' und 'Zone'. Werden diese Parameter lokal geändert, wechselt der status auf 'Lokal geändert'. Wenn die Parameter aus der Cloud geändert werden, wechselt der Status auf 'Cloud geändert', und es ist nicht mehr möglich, die lokal zu ändern.	
16 Windgeschwindigkeit, hoch	Windgeschwindigkeit, hoch	
17 Windgeschwindigkeit, niedrig	Windgeschwindigkeit, niedrig	
18 Außentemperatur	Außentemperatur	
19 Regen	Regen	
46 Raum aktiv	Raum aktiv <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
47 Fensterregelung	Fensterregelung <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
48 Licht	Licht <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
49 Sonnenschutzregelung	Sonnenschutzregelung <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
55 Temperatursensor	Legt fest, ob Sie ein Temperatursensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
175 Feldbus Außentemperatur	Feldbus Außentemperatur	
128 BACnet Außentemperatur	BACnet Außentemperatur	

129	Modbus Außentemperatur	Modbus Außentemperatur	
20	Temperatur, WSK	Temperatur, WSK	
21	Temperatur, Feldbus	Temperatur, Feldbus	
22	Temperatur, BACnet	Temperatur, BACnet	
23	Temperatur, Modbus	Temperatur, Modbus	
24	Temperatur, Eingang	Temperatur, Eingang	
56	CO₂-Sensor	Legt fest, ob Sie ein CO ₂ -Sensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
25	CO₂, WSK	CO ₂ , WSK	
26	CO₂, Feldbus	CO ₂ , Feldbus	
27	CO₂, BACnet	CO ₂ , BACnet	
28	CO₂, Modbus	CO ₂ , Modbus	
29	CO₂, input	CO ₂ , input	
57	r.F.-Sensor	Legt fest, ob Sie ein r.F.-Sensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
30	Relative Luftfeuchtigkeit, WSK	Relative Luftfeuchtigkeit, WSK	
31	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus	
174	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus (Skalierung)	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus (Skalierung)	
32	Relative Luftfeuchtigkeit, BACnet	Relative Luftfeuchtigkeit, BACnet	
33	Relative Luftfeuchtigkeit, Modbus	Relative Luftfeuchtigkeit, Modbus	
34	Relative Luftfeuchtigkeit, Eingang	Relative Luftfeuchtigkeit, Eingang	
54	PIR-Sensor	Legt fest, ob Sie ein PIR Sensor (Presence detector) in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
170	Lüftung, Feldbus	Eingabe von Feldbus zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
171	Lüftung, Modbus TCP	Eingabe von Modbus TCP zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
172	Nacht, Feldbus	Eingabe von Feldbus zur Auswahl der Nachtsollwerte.	

173	Nacht, Modbus TCP	Eingabe von Modbus TCP zur Auswahl der Nachtsollwerte.	
35	Anwesenheitserkennung	Anwesenheitserkennung	
36	Auto. deaktivieren, BACnet	Eingabe von BACnet zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
166	Auto. deaktivieren, Feldbus	Eingabe von Feldbus zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
167	Auto. deaktivieren, Modbus TCP	Eingabe von Modbus TCP zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
37	Winter erzwingen, BACnet	Eingabe von BACnet zum Erzwingen des Wintermodus.	
168	Winter erzwingen, Feldbus	Eingabe von Feldbus zum Erzwingen des Wintermodus.	
169	Winter erzwingen, Modbus TCP	Eingabe von Modbus TCP zum Erzwingen des Wintermodus.	
38	Lüftung	Lüftung	
39	Lüftungsniveau	Lüftungsniveau OPTIONS: Unbekannt Eco Normal Plus	
163	Lokale Eingänge	Zeigt den Status von Funktionen der lokalen Eingänge an.	
176	Gebäude 'Funktionseingänge Summe' verwenden	Konfiguriert, ob das Gebäude 'Funktionseingänge Summe' in der Zone verwendet werden soll. Werkseinstellung: Ja	
177	Gebäudestatus verwenden	Konfiguriert, ob die Gebäudestatus verwendet werden sollen. Werkseinstellung: Ja	
185	Verwenden Sie Gebäude Nacht	Geben Sie an, ob Gebäude Nacht verwendet werden soll. Werkseinstellung: Ja	

<p>40 Lüftungszustand</p>	<p>Lüftungszustand</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unbekannt Fenster bleibt fest geschlossen Fenster geschlossen, alle Daten fehlen Fensteröffnungen begrenzt wegen schlechten Wetters Fenster geschlossen, nur Wetter Daten fehlen Fenster wg. warmen Außenbedingungen geschlossen Fenster wg. niedrigen Innentemperatur geschlossen Automatische Lüftung ausschalten (nur Handbedienung) Nur Handbedienung weil Raumdaten fehlen Nur Handbedienung aufgrund des heißen Außentemperaturen Bedarfsorientierte Stoßlüftung Stoßlüftung aufgrund des heißen Außentemperaturen Temperaturkontrollierte Lüftung Temperaturkontrollierte Lüftung in der Nacht Aktive Lüftung Spaltlüftung 	
<p>41 Belegung</p>	<p>Belegung</p>	
<p>186 Fenster-Lüftungsstatus</p>	<p>Zeigt den Fenster-Lüftungsstatus der Zone an. Dieser wird verwendet, um das Öffnen der Fenster in der Motorgruppe zu begrenzen.</p>	
<p>127 Lüftungstemperatur Einstellpunkt</p>	<p>Lüftungstemperatur Einstellpunkt</p>	
<p>42 Tatsächlicher Sollwert der Lüftungstemperatur</p>	<p>Tatsächlicher Sollwert der Lüftungstemperatur</p>	
<p>43 Tatsächlicher Heiztemperatur-Sollwert</p>	<p>Tatsächlicher Heiztemperatur-Sollwert</p>	
<p>44 Tatsächlicher Temperatursollwert</p>	<p>Tatsächlicher Temperatursollwert</p>	
<p>45 Winter</p>	<p>Winter</p>	
<p>124 Licht Ausgang</p>	<p>Ausgang zur Steuerung des Lichts.</p>	
<p>130 Fehler aus</p>	<p>Fehler aus</p>	
<p>131 Raumvolumen</p>	<p>Geben sie das Raumvolumen an.</p> <p>Werkseinstellung: 250 m³</p>	
<p>67 Lüftungstemperatur Einstellpunkt</p>	<p>Geben Sie den voreingestellten Sollwert für die Basislüftungstemperatur an.</p> <p>Werkseinstellung: 24.0 °C</p>	
<p>98 Heiztemperatur-Sollwert-Offset, Standby</p>	<p>Geben Sie den Standardversatz des Heiztemperatur-Sollwerts während des 'Standby' an.</p> <p>Werkseinstellung: -1.0 °K</p>	

99 Heiztemperatur-Sollwert-Offset, Nacht	Geben Sie den Standardversatz des Heiztemperatur-Sollwerts während des 'Nacht' an. <u>Werkseinstellung:</u> -2.0 °K	
81 Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Standby	Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Standby <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
82 Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Nacht	Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Nacht <u>Werkseinstellung:</u> -2.0 °K	
97 Min. Temperaturverzögerung zwischen Heizen und Lüften	Legt fest die min. Temperaturdifferenz zwischen Lüftung- und Heizungssollwert. Dies sichert zu, dass es keine Überschneidungen zwischen den Heiz- und die Temperatur-kontrollierte Lüftung ist. <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
132 Max. Luftwechsel, Winter Extra	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Winter extra' für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 4 1/Stunde	
133 Max. Luftwechsel, Winter	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel im Winter für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 5 1/Stunde	
134 Max. Luftwechsel, Winter eco.	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Winter eco.' für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 6 1/Stunde	
135 Max. Luftwechsel, Sommer Extra	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Sommer extra' für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 7 1/Stunde	
136 Max. Luftwechsel, Sommer	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel im Sommer für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 8 1/Stunde	
137 Max. Luftwechsel, Sommer eco.	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Sommer eco.' für den Raum an. <u>Werkseinstellung:</u> 9 1/Stunde	
138 Luftwechsel Temperaturabsenkungsreferenz, Winter	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel reduziert wird. <u>Werkseinstellung:</u> 16.0 °C	
139 Luftwechsel Temperaturabsenkung, Winter	Diese Parameter bestimmt die Reduktionsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur unter dem Einstellpunkt der Absenkungstemperaturreferenz liegt. <u>Werkseinstellung:</u> 0.05 1/K	
140 Min. Luftwechsel, Winter	Dieser Parameter regelt die min. zulässige Lüftungsrate. <u>Werkseinstellung:</u> 1 1/Stunde	

141 Luftwechsel Temperaturerhöhungsreferenz, Winter	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel erhöht wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
142 Luftwechsel Temperaturerhöhung, Winter	Diese Parameter bestimmt die Anstiegsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur über dem Einstellpunkt der Anstiegstemperatur liegt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.10 1/K	
143 Luftwechsel Temperaturabsenkungsreferenz, Sommer	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel reduziert wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
144 Luftwechsel Temperaturabsenkung, Sommer	Diese Parameter bestimmt die Reduktionsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur unter dem Einstellpunkt der Absenkungstemperaturreferenz liegt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.10 1/K	
145 Min. Luftwechsel, Sommer	Dieser Parameter regelt die min. zulässige Lüftungsrate.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 2 1/Stunde	
146 Luftwechsel Temperaturerhöhungsreferenz, Sommer	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel erhöht wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 23.0 °C	
147 Luftwechsel Temperaturerhöhung, Sommer	Diese Parameter bestimmt die Anstiegsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur über dem Einstellpunkt der Anstiegstemperatur liegt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.20 1/K	
50 Sollwert für tiefe Innentemperatur	Legt den unteren Grenzwert für die Innentemperatur fest. Bei dieser Temperatur schließen die Fenster. Beachten Sie, dass den Grenzwert niedriger sein sollte als der gewünschte Nachtkühlungswert. Wenn die Raumtemperatur niedriger ist als den Grenzwert* im Sommerbetrieb, wird die Heizung aktiviert bis die Raumtemperatur wieder höher ist. *wenn der Heizungsgrenzwert für den Raum niedriger ist, wird dieser als Heizungsgrenzwert verwendet.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 17.0 °C	
51 Sollwert für niedrige Außentemperatur	Legt fast der Sollwert für die niedrige Außentemperatur an, die zur Bestimmung des Wechsels zwischen Sommer- und Winterbetrieb benutzt wird. Sommerbetrieb: Wenn sich die Außentemperatur über der oben genannten Sollwert befindet UND die Temperatur im Raum über dem Einstellpunkt für Kühlung / Belüftung liegt. Winterbetrieb: Wenn im Raum Wärmebedarf besteht, d. h. die Raumtemperatur unter dem Einstellpunkt für die Heizung liegt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 10.0 °C	
52 Schließen der handbedienten Fenster bei Untertemperatur	Legt fest, ob die Fenster bei Unterschreitung der min. Innentemperatur geschlossen werden sollen d.h. mit der max. Position Output-Objekt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	

53 Anwesenheits-Laufzeit	Legt fest die Verzögerung für die Anwesenheitszeit. Immer wenn ein Signal vom Anwesenheitssensor empfangen wird, startet der Timer erneut. <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	
59 Bedingung für warme Außenbedingungen	Bedingung für warme Außenbedingungen <u>OPTIONS:</u> Keine Hohe Außentemp. Hohe gefühlte Temp. Außentemp. höher als Innentemp. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
60 Betriebsart bei 'warme Außenbedingungen'	Gibt die Betriebsart an, die bei 'Warme Außenbedingungen' angewendet werden soll. <u>OPTIONS:</u> Geschlossen Nur Handbedienung Stoßlüftung <u>Werkseinstellung:</u> Geschlossen	
61 Grenzwert für hohe Außentemperatur	Legt fest die Grenzwert für Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt. <u>Werkseinstellung:</u> 35.0 °C	
62 Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur	Legt fest die Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt. <u>Werkseinstellung:</u> 30.0 °C	
63 Hysterese	Legt fest die Hysterese für die Berechnung von 'Warme Außenbedingungen' . <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
64 Temperaturunterschied	Legt fest um wie viel die Außentemperatur über der Raumtemperatur liegen soll, bevor zu 'Warme Außenbedingungen' gewechselt wird. <u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K	
65 Handbediente Fenster bei Moduswechsel schließen	Legt fest, ob die handbedienten Fenster geschlossen werden sollen, wenn der Modus zu 'warmen Außenbedingungen' wechselt. Die Fenster können nachträglich manuell gesteuert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
66 Aktivieren temperaturgeregelter Fensterkühlung	Geben Sie, wenn die Temperatur kontrollierte Lüftung aktiviert ist. Deaktiviert temperaturgesteuerte Lüftung, aber nicht Nachtkühlung für unbelegte Gebäude. Wenn Nachtkühlung muss auch set deaktiviert werden die Temperatur für unbelegte Gebäude auf 0 ausgeglichen. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	

68 Min. Lüftungs Sollwert	Legt fest den mindestens zulässigen Lüftungstemperatur-Einstellpunkt an. Trotz eines hohen CO ₂ - und RF-Einflusses wird nicht zugelassen, dass der Temperatur-Einstellpunkt unter diese Grenze fällt. <u>Werkseinstellung:</u> 21.0 °C	
69 Max. Temperatursollwert Unterschreitung	Legt fest das maximal zulässige Temperaturgefälle an. Wenn die Temperatur um mehr als diesen Wert unter den aktuellen Einstellpunkt fällt, werden die Fenster in einem Schritt vollständig geschlossen. <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
58 'Auto. aus' aus, wenn der Raum unbenutzt ist	Legt fest ob die ob die automatische Steuerung aktiviert werden soll, wenn der Raum verlassen ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
160 Schließen beim Auto Aus	Konfiguriert, ob die Fenster in der Zone (einmalig) geschlossen werden sollen, wenn die automatische Steuerung in der Zone deaktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
70 CO₂-Sollwert	Legt fest den CO ₂ -Sollwert an, wo über den CO ₂ -Wert die natürliche Lüftung beeinflusst wird. Oberhalb dieser Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt abgesenkt. <u>Werkseinstellung:</u> 1000 Ppm	
71 CO₂-Einfluss	Legt fest die CO ₂ -Einfluss auf den Temperatur-Einstellpunkt. Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit dem aktuellen CO ₂ -Wert gesenkt, wenn der Wert den CO ₂ -Einstellpunkt übersteigt. <u>Werkseinstellung:</u> 0.005	
72 r.F.-Sollwert	Legt fest der Sollwert an, bei dem die relative Luftfeuchtigkeit auf die Lüftung einwirkt. Mit diesen Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt eingestellt. <u>Werkseinstellung:</u> 50%	
73 r.F.-Einfluss	Legt fest der Einfluss der relativen Luftfeuchtigkeit auf den Temperatur-Einstellpunkt. Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit der aktuellen relativen Luftfeuchtigkeit gesenkt, wenn der Wert über den Einstellpunkt für die relative Luftfeuchtigkeit übersteigt. <u>Werkseinstellung:</u> 0.020 K/%	
74 Ventilation, RH Kd	Ventilation, RH Kd <u>Werkseinstellung:</u> 0.000	
75 Proportionalverstärkung	Legt fest die Proportionalverstärkung an, d. h. das Verhältnis zwischen der Temperaturdifferenz (aktuelle Temperatur - Temperatur-Einstellpunkt) und wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden. Beträgt die Proportionalverstärkung z. B. 20%/K, wird die Öffnung beim Regeln bei einer Temperaturdifferenz von 1K um 20% erhöht. <u>Werkseinstellung:</u> 0.200 1/K	

76 Differentielle Verstärkung	<p>Legt fest die Differentialverstärkung an, d.h. wie ein Temperaturanstieg zwischen zwei Regelungen Einfluss darauf hat, wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden.</p> <p>Werkseinstellung: 0.050 1/(KMin.²)</p>	
77 Windgeschwindigkeit-Sollwert	<p>Legt fest der Windgeschwindigkeit-Sollwert für die einzelnen Öffnungsschritte der Fenster an, die in Abhängigkeit von zu hohen Windgeschwindigkeit reduziert wird. Unter diesen Sollwert werden die einzelnen Öffnungsschritte nicht reduziert. Beachten, Schließschritte werden nicht reduziert.</p> <p>Werkseinstellung: 2.0 m/s</p>	
78 Schließ Verstärkung	<p>Legt fest um wie viel die Schließschritte der Fenster im Verhältnis zu den Öffnungsschritten größer sind. Bei Angabe einer Schließverstärkung, die höher als die Öffnungsverstärkung ist, kann erreicht werden, dass die Fenster in einer kürzeren Zeit geschlossen als geöffnet werden. Die Verstärkung kann auch zur Priorisierung dass eine Gruppe von Fenstern schneller als die andere Gruppe öffnen werden.</p> <p>Werkseinstellung: 2.0</p>	
79 Ventilation, Temperature Prik Filter tau. (Only shown in 'level 4' login level).	<p>Ventilation, Temperature Prik Filter tau. (Only shown in 'level 4' login level).</p> <p>Werkseinstellung: 0.3</p>	
80 Ventilation, RH Prik Filter tau. (Only shown in 'level 4' login level).	<p>Ventilation, RH Prik Filter tau. (Only shown in 'level 4' login level).</p> <p>Werkseinstellung: 1.0</p>	
85 Erlaube bedarfsgesteuerte Stoßlüftung	<p>Legt fest, ob die automatische bedarfsgesteuerte Stoßlüftung eingekobbelt werden soll. Die Lüftung wird ausgeführt, wenn der CO₂- oder r.F.-Wert die eingestellten Grenzen passiert. Die Dauer der Belüftungsstöße und des Intervalls zwischen den Stößen wird von den aktuellen Messwerten und den Parametereinstellungen ausgehend berechnet. Die maximale Fensteröffnung wird von der Außentemperatur und der Windgeschwindigkeit begrenzt. Es muss abgewogen werden, ob eine Anwendung der bedarfsgesteuerten Stoßlüftung in Verbindung mit Lüftungen zu festen Zeitpunkten gewünscht wird, da die beiden Belüftungsstrategien unabhängig voneinander gesteuert werden. Bedarfsgesteuerte Stoßlüftung wird nur im Winter verwendet</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
83 CO₂-Grenze für die Stoßlüftung	<p>Legt fest die untere CO₂-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der CO₂-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung durchgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der CO₂-Wert über der Grenze liegt.</p> <p>Werkseinstellung: 1200 Ppm</p>	

84 r.F-Grenze von Stoß-/Lüftung	Legt fest die untere r.F.-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der relative Luftfeuchtigkeit-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung ausgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der r.F.-Wert über der Grenze liegt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 70%	
86 Min. Dauer der Stoßlüftung	Legt fest die kürzeste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 30 s	
87 Max. Dauer der Stoßlüftung	Legt fest die längste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an. Bitte beachten, daß die tatsächliche Dauer der Lüftung wird aus den gemessenen CO ₂ -Werten, den r.F.-Werten und den Einstellpunkten für CO ₂ und r.F. sowie den Einflussparametern berechnet. Die Fenster werden auf dieser Weise schließen, wenn die gewünschte CO ₂ - und r.F.-Werte erreicht sind, vor die Maxzeitdauer der Stoßlüftung erreicht ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 180 s	
88 Min. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen	Legt fest die kürzestes Intervall zwischen zwei Lüftungen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 30 Min.	
89 Max. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen	Längstes Intervall zwischen zwei Lüftungen. Das faktische Intervall wird aus den gemessenen Werten und den Einstellpunkten für CO ₂ und r.F. sowie Einflussparametern berechnet. Es ist zu beachten, dass nicht belüftet wird, bevor ein tatsächlicher Bedarf besteht, auch wenn die Dauerzeit der letzten bedarfsgesteuerten Stoßlüftung überschritten ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.	
90 Temperatureinfluss	Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Stoßlüftung/Ventilation. Wenn die Temperatur erreicht über den aktuellen Sollwert für die Stoßlüftung wird die Belüftungsgröße allmählich verbessert. Ist der Wert z.B. 0,2 1/K, wird die maximale Lüftung bei einer aktueller Temperatur von 5 Grad höher als der Sollwert stattfinden.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.2 1/K	
183 Stoßlüftung, Grenzwert für niedrige Raumtemperatur	Geben Sie den Grenzwert an, wenn die Fenster aufgrund niedriger Raumtemperatur geschlossen werden sollen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 22.0 °C	
182 Spaltlüftung, Anzahl der Pulse ohne Reduktion	Zeigt die Anzahl der Pulse an, bei denen das CO ₂ nicht unter den CO ₂ -Grenzwert gefallen ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0	
178 Spaltlüftung aktiviert	Konfiguriert ob die Spaltlüftung aktiviert ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	

<p>179 Spaltlüftung, Anzahl der Pulse vor</p>	<p>Konfiguriert die Anzahl der Pulse ohne den CO2-Gehalt unter den Grenzwert, bevor die Spaltlüftung gestartet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 5</p>	
<p>180 Spaltlüftung, CO2 für min.</p>	<p>Konfiguriert das CO2-Niveau für minimale Öffnung während der Spaltlüftung.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 800 Ppm</p>	
<p>181 Spaltlüftung, CO2 für max.</p>	<p>Konfiguriert das CO2-Niveau für maximale Öffnung während der Spaltlüftung.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2000 Ppm</p>	
<p>184 Spaltlüftung, Grenzwert für niedrige Raumtemperatur</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert an, wenn die Fenster aufgrund niedriger Raumtemperatur geschlossen werden sollen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 21.0 °C</p>	
<p>91 Lüftung der festen Dauer</p>	<p>Lüftung der festen Dauer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 300 s</p>	
<p>92 Wind max. Öffnungsreduzierung K</p>	<p>Wind max. Öffnungsreduzierung K</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1.0</p>	
<p>93 Wind max. Öffnungsreduzierung Exp</p>	<p>Wind max. Öffnungsreduzierung Exp</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1</p>	
<p>94 Windchill verwenden</p>	<p>Windchill verwenden</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>95 Windchill Referenztemperatur</p>	<p>Windchill Referenztemperatur</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 25.0 °C</p>	
<p>101 Winter, Extra, CO2 Offset</p>	<p>Winter, Extra, CO2 Offset</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm</p>	
<p>102 Winter, Eco., CO2 Offset</p>	<p>Winter, Eco., CO2 Offset</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm</p>	
<p>103 Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt</p>	<p>Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p>104 Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt</p>	<p>Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>105 Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt</p>	<p>Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K</p>	

106 Winter, Eco., Nachtheizung Offset Einstellpunkt	Winter, Eco., Nachtheizung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
107 Winter, Normal, Stoßlüftung	Winter, Normal, Stoßlüftung <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
108 Sommer, Extra Temperature Offset Einstellpunkt	Sommer, Extra Temperature Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
109 Sommer, Eco. Temperature Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco. Temperature Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
110 Sommer, Extra, CO2 Offset	Sommer, Extra, CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
111 Summer, Eco., CO2 Offset	Summer, Eco., CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
112 Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
113 Sommer, Eco. Außentemperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco. Außentemperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
114 Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
96 Berechnungsmethode für den Wert des Temperatursensors	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer Temperatursensoren berechnet wird. OPTIONS: Durchschnittlich Minimal Maxmus <u>Werkseinstellung:</u> Durchschnittlich	
115 Berechnungsmethode für den Wert des CO2-Sensors	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer CO2-Sensoren berechnet wird. OPTIONS: Durchschnittlich Minimal Maxmus <u>Werkseinstellung:</u> Durchschnittlich	

100 Berechnungsmethode für den Wert des r.F.-Sensors	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer Luftfeuchtigkeitssensoren berechnet wird.	
	<p>OPTIONS:</p> Durchschnittlich Minimal Maxmus	
	<p>Werkseinstellung: Durchschnittlich</p>	
116 WWS 100 LED Ausgang	Ausgang zur LED des WWS 100 in der NV Controller.	
117 Lokale Windgeschwindigkeit verwenden	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Wettersensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
	<p>Werkseinstellung: Ja</p>	
118 Lokale Außentemperatur verwenden	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Außentemperatursensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
	<p>Werkseinstellung: Ja</p>	
119 Lokale Sicherheit verwenden	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Sicherheits-/Regensensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
	<p>Werkseinstellung: Ja</p>	
122 Zone Fensterstatus	Zeigt einen konsolidierten Status aller Fenster in der Zone an.	
123 Durchschnittsfensterposition der Zone	Zeigt die durchschnittliche Position aller Fenster in der Zone an.	
162 Luftqualität	Zeigt die Luftqualität an. 100% ist am besten, 0% ist am schlechtesten.	
165 Status der lokalen Ausgänge	Status, der zur Steuerung der lokalen Ausgänge verwendet wird.	
125 Datenstatus	Datenstatus	
126 Benutzer Temperatur Offset	Benutzer Temperatur Offset	

Alle Angaben ansehen

23 Pulszeiten [Common]

Alle Angaben ansehen

23 Pulszeiten [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Puls 1 Zeit	Puls 1 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 00:00 A I	
17 Puls 1 Einstellung	Puls 1 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
18 Puls 2 Zeit	Puls 2 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 02:00 A I	
19 Puls 2 Einstellung	Puls 2 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
20 Puls 3 Zeit	Puls 3 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 04:00 A I	
21 Puls 3 Einstellung	Puls 3 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
22 Puls 4 Zeit	Puls 4 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 06:00 A I	
23 Puls 4 Einstellung	Puls 4 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
24 Puls 5 Zeit	Puls 5 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 08:00 A I	
25 Puls 5 Einstellung	Puls 5 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
26 Puls 6 Zeit	Puls 6 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 10:00 A I	
27 Puls 6 Einstellung	Puls 6 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
28 Puls 7 Zeit	Puls 7 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 12:00 A I	
29 Puls 7 Einstellung	Puls 7 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	

30 Puls 8 Zeit	Puls 8 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	14:00 A I	
31 Puls 8 Einstellung	Puls 8 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
32 Puls 9 Zeit	Puls 9 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	16:00 A I	
33 Puls 9 Einstellung	Puls 9 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
34 Puls 10 Zeit	Puls 10 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	18:00 A I	
35 Puls 10 Einstellung	Puls 10 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
36 Puls 11 Zeit	Puls 11 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	20:00 A I	
37 Puls 11 Einstellung	Puls 11 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
38 Puls 12 Zeit	Puls 12 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	22:00 A I	
39 Puls 12 Einstellung	Puls 12 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	

Alle Angaben ansehen

26 Gebäude Zeitplan [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht	
	<u>Werkseinstellung:</u>	Ja

Alle Angaben ansehen

20 Mech. Ventilator-Controller

Alle Angaben ansehen

20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
21 Ventilatorregelung	Ventilatorregelung	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
47 Ventilortyp	Ventilortyp	
	<u>OPTIONS:</u> Unterstützender Ventilator ZoneVent™ FutureVent™	
	<u>Werkseinstellung:</u> Unterstützender Ventilator	
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Ventilatorübersteuerung, BACnet	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt die vom Feldbus empfangene Übersteuerungseingabe an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt die vom Modbus TCP empfangene Übersteuerungseingabe an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		

16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt die lokale Übersteuerung an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt den Übersteuerungsstatus an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		
67 BACnet, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom BACnet an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
68 Feldbus, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom Feldbus an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
69 Modbus TCP, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom Modbus TCP an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
18 Ventilatorwert	Ventilatorwert	
19 Ventilator	Ventilator	
17 FutureVent	FutureVent	
20 Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	
22 Temperaturabweichung für den Beginn	Legt fest wie viel die Temperatur den Grenzwert überschreiten muss, bevor die mechanische Belüftung aktiviert wird. Eine Veränderung der Grenztemperatur hat auch Einfluss auf diesen Parameter. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
23 Temperatureinfluß	Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Ausgang der mechanische Belüftung. Wenn diese Parameter z.B. auf 50 %/K eingestellt wird und der Temperaturunterschied 1 Grad beträgt, wird der Ausgang der mechanische Belüftung 50 % sein. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO ₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit. <u>Werkseinstellung:</u> 0.5 %/K	

24 CO₂-Grenze für den Start	<p>Legt fest den CO₂ Gehalt , bei den der Ausgang der mechanische Belüftung angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO₂ Gehaltes nimmt geradlinig zwischen dem Parameter für 'Anfang ' und 'voll ' zu. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1200 Ppm</p>	
25 CO₂-Gehalt für volle Ansteuerung	<p>Legt fest den CO₂-Wert, wo der Ventilator auf Grund von CO₂ auf 100 % angesteuert wird. Der Beitrag des CO₂ steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO₂ und relativer Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2000 Ppm</p>	
26 r.F.-Grenze für den Start	<p>Legt fest den Wert der relativen Luftfeuchtigkeit, wo der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit beginnt, einen Einfluss auf die Aussteuerung des Ventilators zu bekommen. Der Beitrag der relativen Luftfeuchtigkeit steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO₂ und relativer Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 60%</p>	
27 r.F.-Gehalt für volle Ansteuerung	<p>Legt fest die Luftfeuchtigkeit, bei den der Ausgang der mechanische Belüftung 100% angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO₂-Gehaltes nimmt geradlinig zwischen den Parametern für die 'Start' und 'voll-' Aussteuerung. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
28 Ventilator Temperatur Offset, Sommer	<p>Ventilator Temperatur Offset, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K</p>	
29 Ventilator Temperaturverstärkerung, Sommer	<p>Ventilator Temperaturverstärkerung, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.5 %/K</p>	
30 Ventilator CO2 Ebene ohne Ausgabe, Sommer	<p>Ventilator CO2 Ebene ohne Ausgabe, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1200 Ppm</p>	
31 Ventilator CO2 Ebene für volle Ausgabe, Sommer	<p>Ventilator CO2 Ebene für volle Ausgabe, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2000 Ppm</p>	
32 Ventilator r.F. Ebene ohne Ausgabe, Sommer	<p>Ventilator r.F. Ebene ohne Ausgabe, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 60%</p>	
33 Ventilator r.F. Ebene für volle Ausgabe, Sommer	<p>Ventilator r.F. Ebene für volle Ausgabe, Sommer</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	

34 Schwellwert für Ausgang	Legt den Schwellenwert fest, bei dem der Ventilatorausgang aktiviert wird. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0	
35 Ventilator-Ausgangsverstärkerung	Ventilator-Ausgangsverstärkerung <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
36 Ventilator-Ausgangsverstärkerung unbelegt	Ventilator-Ausgangsverstärkerung unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
37 Ventilator-Ausgangsverstärkerung FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> 60.0	
38 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoch, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoch, FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> 80.0	
39 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, leeres Gebäude, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, leeres Gebäude, FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
40 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoher Grenzwert, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoher Grenzwert, FutureVent™ <u>Werkseinstellung:</u> 1.2	
41 Ventilator Grenzwert senden	Ventilator Grenzwert senden <u>Werkseinstellung:</u> 2.0	
42 Ventilator, Nutzer Temperaturoffset verwenden	Ventilator, Nutzer Temperaturoffset verwenden <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
43 Benutzung des Ventilators im Winter zulassen	Legt fest ob im Winter der Ventilator verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
44 Verwendung erlauben, wenn das Gebäude nicht genutzt wird	Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn das Gebäude leer ist. Wird z.B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
45 Verwendung erlauben, wenn der Raum nicht genutzt wird	Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn der Raum ungenutzt ist. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
46 Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwenden	Legt fest ob der Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

48	Ventilator, FutureVent™ Fenster Offen Grenwert	Ventilator, FutureVent™ Fenster Offen Grenwert <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
49	Luftzufuhrtemperaturverstärkung	Luftzufuhrtemperaturverstärkung <u>Werkseinstellung:</u> -2.0 %/K	
50	Min. Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	Min. Sollwert der Luftzufuhrtemperatur <u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
51	Luftzufuhrtemperatur Offset Einstellpunkt	Luftzufuhrtemperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
52	Winter, Extra, CO2 Offset	Winter, Extra, CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
53	Winter, Eco., CO2 Offset	Winter, Eco., CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
54	Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt	Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
55	Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt	Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
56	Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt	Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
57	Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt	Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
58	Winter, Normal, Stoßlüftung	Winter, Normal, Stoßlüftung <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
59	Sommer, Extra Temperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Extra Temperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
60	Sommer, Eco., Temperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco., Temperatur Offset Einstellpunkt <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
61	Sommer, Extra, CO2 Offset	Sommer, Extra, CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
62	Sommer, Eco., CO2 Offset	Sommer, Eco., CO2 Offset <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	

63 Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
64 Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt	
	<u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
65 Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt	
	<u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
66 Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt	Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	

Alle Angaben ansehen

21 Heizung-Controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht.	

Alle Angaben ansehen

21 Heizung-Controller, objekte

Alle Angaben ansehen

25 Sonne [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Debug	Debug	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
17 Licensed	Licensed	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	

Alle Angaben ansehen**25 Sonne [1..10]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Aktiviert	Geben Sie an ob der Controller aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Beleuchtung	Beleuchtung <u>Werkseinstellung:</u> 0	
18 NV Controller	Geben Sie die zugeordneten NV Controller an. <u>Werkseinstellung:</u> -	
19 Auto. aus	Geben Sie an, ob die automatische Regelung ausgeschaltet ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 Zonenbelegung verwenden	Geben Sie an, ob die 'Belegung' der NV-Controller verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
21 Temperatur-Hysterese	Geben Sie die für die Außentemperatur verwendete Hysterese an. <u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K	
22 Reposition time	Specify the repositioning time for unchanged values. 0 means no repositioning. <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	

Alle Angaben ansehen

6 Lokale Eingänge [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Lokale Sicherheit	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.	
17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).	
19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.	
24 Sicherheit von AOnet	Zeigt die von AOnet empfangene Sicherheit an. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 Sicherheitssumme	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	
21 Motorgruppensteuerung	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch 'Sicherheitssumme' gesteuert werden soll(en). <u>Werkseinstellung:</u> -	
22 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) die 'Sicherheitssumme' steuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
23 Lokale Sicherheit an AOnet senden	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die lokale Sicherheit gesendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
25 Verwendung von Sicherheit von AOnet	Konfiguriert, ob die Sicherheit von AOnet verwendet wird. Wenn sie empfangen wird, wird sie auf 'vorhanden' gesetzt, sofern es nicht auf 'nicht verwendet' gesetzt ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nicht verbunden	
26 Sicherheit von AOnet, Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Sicherheit nicht innerhalb von 3 Minuten von AOnet empfangen wird. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

Alle Angaben ansehen

6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	
42 Eingang aktivieren	Aktiviert den Eingang. Wenn nicht aktiviert, sind die Motorgruppe- und der Rauchabschnittsausgang 0. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
25 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren. <u>Werkseinstellung:</u> -	
26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist. <u>Werkseinstellung:</u> -	
39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird. Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
27 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Rauchabschnitte anwenden soll. <u>OPTIONS:</u> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler	

<p>46 Motorliniensteuerung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorlinie(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte, Motorgruppen oder Motorlinien ansteuern. Wenn Motorlinien ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte oder Motorgruppen verloren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>28 Motorgruppensteuerung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>47 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>29 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>40 Aktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der aktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>49 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>41 Inaktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der inaktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>	
<p>51 Verwenden Sie den Eingang im NV Controller 'Alle'</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang zu Aktivierung einer Funktion verwendet werden soll.</p>	
<p>52 Funktion im NV Controller 'Alle'</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Konfiguriert die Funktion.</p>	

<p>53 Tatsächliche Funktion</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p>	
<p>43 Steuerung NV-Controller</p>	<p>Geben Sie an, welche NV-Controller der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchzonen, Motorgruppen oder NV-Controller steuern.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>44 Funktion im NV-Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang im NV-Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Kein</p>	
<p>45 Tatsächliche NV-Controller-Funktion</p>	<p>Zeit die aktive Funktion im NV-Controller an.</p>	
<p>30 Step Zeit</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Zeit für eine kurze Aktivierung des Eingangs an. Wenn die Aktivierung kürzer ist als diese Zeit, wird der Ausgang für einen kurz Augenblick angesteuert (Step).</p>	
<p>48 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p>50 Ziel Motorgruppen Ausgang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p>	
<p>32 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p>22 Aktiver Status</p>	<p>Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ein</p>	
<p>36 Grenzwert Einstellung</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein an. Wählen Sie zwischen: Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet. Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung. Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss. Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Kontakt</p>	

<p>18 Grenzwert: Offene Leitung Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen einer offenen Leitung an. Wenn der Eingangspiegel höher ist als dieser Grenzwert, wird der Eingang als unterbrochen betrachtet und ein Fehler angezeigt. Wenn der Wert auf 22000 mV oder höher eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 32000 mV</p>	
<p>19 Grenzwert: Aktiver Eingang</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines aktiven Einganges an. Wenn der Eingangspiegel unter diesem Wert ist, dann ist der Eingang aktiv.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 32000 mV</p>	
<p>20 Grenzwert: Kurzschlussfehler Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines Leitungskurzschlusses an. Wenn der Eingangswert unter diesem Grenzwert ist, dann wird auf dem Eingang ein Kurzschluss erkannt und ein Hardwarefehler angezeigt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0 mV</p>	
<p>24 Klemmenspannung</p>	<p>Zeigt die tatsächlich gemessene Spannung am Eingang an. Wird nur aktualisiert, wenn sich der Zustand am Eingang ändert.</p>	
<p>21 Fehlerzustand Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>23 Zustand</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Zustand des Eingangs an.</p>	
<p>33 Betätigungszeit</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Betätigungszeitwert an.</p>	

Alle Angaben ansehen

7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ausgangstyp	Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.	
26 Ausgangmodus	Geben Sie den Ausgangsmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeslossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden. Werkseinstellung: Binärer Ausgang	
17 Durch Rauchabschnitte gesteuert	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: -	
18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen. Werkseinstellung: Keine	
19 Durch Motorgruppen gesteuert	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
20 Motorgruppen- Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll. Werkseinstellung: Keine	
30 Gesteuert durch NV Controller	Geben Sie an, welche NV Controller den Ausgang steuert. Es können eine oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die zwischen den Motorgruppen angewendet wird, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
31 NV Controller Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die funktion im verknüpften NV Contoller an, die den Ausgang steuert. Werkseinstellung: Keine	
21 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll. Werkseinstellung: ODER	

<p>22 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p>Werkseinstellung: Ein</p>	
<p>29 Verzögerte Aktivierung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale verzögerte Aktivierung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Verzögerung.</p> <p>Werkseinstellung: 0 Sekunden.</p>	
<p>23 Zeitabschaltung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung.</p> <p>Werkseinstellung: 0 Sekunden.</p>	
<p>25 Tatsächlicher Ausgangsstatus</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Zustand des Ausgangs an.</p>	
<p>28 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den verknüpften Rauchabschnitten an, die den Sirenenausgang ansteuern sollen.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>27 Aktive Sirene stoppen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Schaltet die Sirene ab. Wenn ein neuer Fehler auftritt, startet die Sirene erneut.</p>	

Alle Angaben ansehen

8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Sensortyp	Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen: Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitsensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitsensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
30 WSK Link™ Master vorhanden	Das erste Mal, wenn ein Master auf X11 gesehen wird dieser Parameter automatisch auf 'Master verbunden'. Wenn der Master offline geht der 'Master-Sicherheit' auf 'Ja' gesetzt ist. Wenn der Master nicht mehr angeschlossen ist eingestellt. X11 die Paramter muss auf 'Master nicht verwendet' gesetzt werden. <u>Werkseinstellung:</u> Master nicht verbunden	
17 Status	Zeigt den Status der Wetterstation an.	
18 Windgeschwindigkeit	Zeigt die tatsächliche Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstanten der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
19 Gefilterte Windgeschwindigkeit	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
20 Windrichtung Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
21 Gefilterte Windrichtung Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
31 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
33 Temperatur	Gibt den Temperaturwert aus.	
34 Regen	Niederschlagsstatus	
35 Niederschlagsintensität	Gibt der Niederschlagsintensität (Regen) aus. Es ist die Summe der letzten sechzig Lose von 1 Minute angesammelten Niederschlagsdaten. Jede Minute wird eine neue Summenmessung in Millimetern erzeugt. Es wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	

36 Er wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	Er wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	
37 Absolute Luftfeuchtigkeit	Gibt den gemessenen absoluten Luftfeuchtigkeitswert in % aus.	
38 Taupunkt	Gibt des berechneten Taupunktes aus den Messwerten von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in % aus. $T_d = T_n / (Y-1)W_o$ $T_d = \text{Taupunkttemperatur}$ $Y = m / \log_{10}(P_w/A)$ $T_n = \text{Dreipunkttemperatur (in K)}$ $P_w = P_w \cdot RH / 100$ (hPa) $P_w = \text{Wasserdampfättigungsdruck (hPa)}$	
41 Zeit	Die UTC-Zeit und das Datum.	
39 Sensorstatus	Sensorstatuscodes 0000 OK. Im Messzeitraum wurden keine Fehlerzustände festgestellt. 0001 Fehler bei der Windmessug. Windsensor defekt. 0002 GPS-Fehler. Z.B. Ortung der Satelitten-Fixierung. 0004 Quelle für die korrigierte Windrichtung ist GPS. GPS-Benachrichtigung. 0006 GPS-Position fehlt. GPS-Fehler. 0010 Temperaturmessung Fehler. Temperatursensor defekt. 0020 Taupunktfehler. Wenn Temperatur und Luftfeuchtigkeit korrekt gemeldet werden, zeigt dieser Kode einen Fehler auf der Hauptplatine an. 0040 Feuchtfehler. Feuchtsensor defekt. 0080 Warnung zum Drucksensor. Drucksensorwert ist nicht verfügbar / Einheit defekt. 0100 Kompassfehler. Ungültiger Kurs wegen Kompassfehler.	
40 Wind Status	Wind Status Codes 0000 OK No fault conditions detected in measurement period. 0001 Wind Sensor Axis failed Wind U Axis blocked or faulty. 0002 Wind Sensor Axis failed Wind V Axis blocked or faulty. 0004 Wind Sensor both Axis failed Wind U and V Axis blocked or faulty. 000B Wind Sensor readings failed Wind Sensor data output fault. 0100 Wind Average Building WMO wind average building. 0200 Corrected Wind Measurement not available. Compass corrected wind measurement failure. A NMEA Acceptable Data No fault conditions detected in measurement period. V NMEA Void Data Fault condition detected in measurement period.	

<p>42 GPS Status</p>	<p>Location Fix and Number of Satellites.</p> <p>Result e.g. 010B.</p> <p>Where 0 is padding.</p> <p>1 is GPS SPS mode fix valid (0 is fix not available).</p> <p>0B is a hexadecimal representation of the number of satellites acquired,11 satellites found. 0A would be 10 satellites etc.</p>	
<p>22 Impulse/Sek. pro m/s Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp ein WLA 340 ist</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen. Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.</p> <p>Werkseinstellung: 2</p>	
<p>23 Filterkonstante</p>	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p>Werkseinstellung: 5 s</p>	
<p>24 Langsame Filterkonstante</p>	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p>Werkseinstellung: 10 Min.</p>	
<p>25 RMS Filter</p>	<p>Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square) im Filter verwendet werden soll.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>26 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	
<p>27 Zeitüberschreitung unveränderte Daten</p>	<p>Geben Sie die Stunden an, ab wann bei unveränderten Daten ein Fehler angezeigt werden soll. Wenn sich die Windgeschwindigkeit oder Windrichtung in dieser Zeit nicht geändert hat, wird ein Fehler angezeigt.</p> <p>Werkseinstellung: 48 Stunden</p>	
<p>32 'Offline' als Fehler anzeigen</p>	<p>Konfiguriert, ob WOW nicht online als 'Hardwarefehler' angezeigt werden soll, also der Report mit der gelben LED und der Fehlerausgabe.</p>	
<p>44 Außentemp. als lokale Temp. in Zonen verwenden</p>	<p>Konfiguriert die Verwendung der Außentemperatur als lokale Außentemperatur in Zonen.</p>	
<p>43 Data an AOnet senden</p>	<p>Konfiguriert, an welche Controllers im AOnet Wetterdaten gesendet werden sollen.</p>	

45 Uhr einstellen	Synchronisieren Sie die Uhr des Controller mit der Zeit von der Wetterstation.	
46 Letzte Synchronisationszeit (UTC)	Zeigt die letzte UTC-Zeit an, die Uhrzeit und das Datum diesem Controlelr wurden mit anderen Wetterstation synchronisiert. <u>Werkseinstellung:</u> -	

Alle Angaben ansehen

24 Cloud

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Funktion ist lizenziert	Diese Funktion wird über eien USB-Lizenz-Stick ermöglicht.	
16 Cloud aktiviert	Konfigurieren Sie, ob die Cloud-Verbindung aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
21 Einheits-ID	Zeigt die Cloud-ID	
18 Verbunden	Zeigt an, ob der Controller mit der Cloud verbunden ist.	
19 Status	Zeigt den Status der Cloud-Verbindung an.	
20 Verbindungsstatus	Zeigt den detaillierten Staus der Cloud-Verbindung an.	
26 Letzte UTC-Zeitzynchronisation aus der Cloud	Zeigt die zuletzt eingestellte UTC-Zeit an, die aus der Cloud empfangen wurde.	
24 'Publish'-Zähler	Erhöht für jede erfolgreiche 'Publish' in der Cloud.	
25 Fehlerzähler	Wird jedes Mal erhöht, wenn ein Fehler in der Cloud-Verbindung auftritt.	
27 'Suspended'-Zähler	Wird jedes Mal erhöht, wenn der Controller vo der Cloud 'suspendiert' wird.	
23 Aktivierungskode	Aktivierungskode, der für die Registrierung in der Cloud verwendet wird.	

Alle Angaben ansehen

9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Hauptstatus	Zeigt den Status der Hauptspannungsversorgung an.	
36 Akkus-Status	Zeigt den Akku Status an.	
19 Stromversorgungsspannung	Zeigt die tatsächliche Stromversorgungsspannung an.	
16 Detaillierter Status	Zeigt den detaillierten Status der Spannungsversorgung an.	
47 PSU Spannung	PSU Spannung von der Hauptkarte.	
21 Akku Temperatur	Zeigt die tatsächliche Temperatur des Akkus an.	
22 Maximaltemperatur	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an. In Ebene 3 und 4 kann der Max-Wert zurückgesetzt werden.	
37 Leitungsüberwachungs Intervall	Geben Sie die Zeit zwischen den beiden Leitungsüberwachungsintervallen an. 0 deaktiviert die Leitungsüberwachung. <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	

Alle Angaben ansehen

11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte. <u>Werkseinstellung:</u> 1	
35 CAN ID Konflikt, CAN 1	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN1 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
21 CAN 1 angeschlossen.	CAN 1 angeschlossen.	
40 Erweiterungsmodus (Require min Access level 3)	Dieser Parameter wird automatisch auf JA gesetzt, wenn eine Hauptkarte und eine Erweiterungskarte auf dem CAN-Bus angeschlossen ist. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
41 Erweiterungsmodul ist an dem Hauptmodul angeschlossen. (Require min Access level 3)	Erweiterungsmodul ist an dem Hauptmodul angeschlossen.	
23 Erhaltene Datenübertragungsblöcke	Zeigt die Anzahl erhaltener CAN Datenübertragungsblöcke.	
24 Übertragene Datenblöcke	Zeigt die Anzahl übertragener CAN Blöcke.	
26 Tx Puffergröße (Transmission).	Tx Puffergröße (Transmission).	
27 Tx gestrichen (Transmission).	Tx gestrichen (Transmission).	
28 Rx gestrichen (Erhaltung).	Rx gestrichen (Erhaltung).	
39 Nachricht Gruppengröße	Nachricht Gruppengröße	
29 Letzter Fehler.	Letzter Fehler.	
30 Fehler erhalten.	Fehler erhalten.	
31 Fehler senden.	Fehler senden.	
32 Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	
33 Tx Leerlaufzeit (Transmission).	Tx Leerlaufzeit (Transmission).	
38 CAN Rx Max Warteschlange	Zeigt die maximale Größe des CAN-Warteschlange, irgendeinem Zeitpunkt seit Neustart gewesen, an.	

45 Bus-Initialisierungsfehler, CAN1	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN1 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	
44 Bus-Initialisierungsfehler, CAN2	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN2 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	

Alle Angaben ansehen

12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
33 Link	Zeigt den Status des Links an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung). <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
29 DNS 1	Konfiguriert den primären DNS-Server. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
30 DNS 2	Konfiguriert den sekundären DNS-Server. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
24 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
25 Subnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
26 Standartgateway	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
31 DNS 1	Zeigt den primären DNS-Server an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
32 DNS 2	Zeigt den sekundären DNS-Server an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	

17 Einstellung Netzwerkanschluß	<p>Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Auto.</p>	
18 Betriebszustand Netzwerkport	<p>Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.</p>	
19 MAC (obere)	<p>Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.</p>	
20 MAC (untere)	<p>Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.</p>	

Alle Angaben ansehen

10 Steckplatz

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>17 Internet-Aktualisierungen aktivieren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde</p>	<p>Aktualisierungen vom Internet aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	

Alle Angaben ansehen

10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Hardwaretyp	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.	
17 Neuer Hardwaretyp Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Zeigt an, dass ein neues Modul im Steckplatz erkannt wurde. Dies wird als Fehler angezeigt, bis der neue Hardwaretyp bestätigt worden ist.	
18 Konformer neuer Hardwaretyp Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Zeigt an, ob ein neues Modul im Steckplatz erkannt wurde. Dies wird als Fehler angezeigt, bis der neue Hardwaretyp bestätigt worden ist.	
19 Firmware Version Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die Software Version des Moduls an.	
20 5PS, 5IO, 5SM, 5S5, 5ML Firmware-Version Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Firmware Version des Moduls an. Wenn die Firmware zu alt ist, wird dieses als Fehler angezeigt.	
22 Bauzeit Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die tatsächliche Freigabezeit und -Datum der WSA 5MC-Software an.	
36 Get new files from cloud now Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Triggers download of new files from cloud.	
34 Neuste Firmware Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Zeigt die neuste Firmware-Version auf einem USB-Stick an.	
32 Booten zur Aktualisierung der Firmware Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Startet den Controller zur Aktualisierung der Firmware.	
21 Temperatur Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die tatsächliche, am WSA 5IO-Board gemessene Temperatur an.	
24 Maximaltemperatur Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	

Alle Angaben ansehen

13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Modultyp	Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.	
19 ETS Applikation Version Wird nur angezeigt, wenn KNX Power und Anverder program programmiert	Zeigt die Version der ETS Applikation an.	
20 Physikalische Adresse Wird nur angezeigt, wenn KNX Power und Anverder program programmiert	Zeigt die durch die ETS zugeteilte physikalische Adresse an.	
18 Stromeinstellung	Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '<Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist. <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
21 Feldbus-Protokoll Wird nur angezeigt, wenn ein RS 485 Feldbus Modul vorhanden ist.	Geben Sie die Feldbus-Protokoll auf RS 485 zu verwenden. <u>Werkseinstellung:</u> Disabled	
22 BACnet MS/TP MAC-Adresse Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den BACnet MS/TP-MAC-Adresse. <u>Werkseinstellung:</u> 7	
49 BACnet MS/TP MAC address, pneding Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP MAC address, pneding <u>Werkseinstellung:</u> 0	
23 BACnet MS/TP Baudrate Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den BACnet MS/TP Baudrate. Default ist 9.600 BpS. <u>Werkseinstellung:</u> 9600	
38 BACnet MS/TP Max. Master Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie die BACnet MS/TP Max. Master- Parameter. <u>Werkseinstellung:</u> 127	
46 BACnet MS/TP max. Master, pending Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP max. Master, pending <u>Werkseinstellung:</u> 255	
47 BACnet MS/TP Max Info Frames Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Specify the BACnet MS/TP max. info frames. <u>Werkseinstellung:</u> 1	
48 BACnet MS/TP Max Info Frames, pending Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP Max Info Frames, pending <u>Werkseinstellung:</u> 0	

<p>50 Changes pending Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Changes pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>24 Modbus RTU Baudrate Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Baudrate. Default ist 19.200 BpS.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 19200</p>	
<p>25 Modbus RTU Parity Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Parity. Default ist 'Even'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Gerade</p>	
<p>26 Modbus RTU Stoppbits Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Legen Sie die Modbus RTU Stoppbits. Default ist '1'. Die Verwendung ohne Parität erfordert 2 Stoppbits.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1</p>	
<p>27 Modbus RTU Slave-Adresse Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie das Modbus-RTU-Slave-Adresse. Default ist 1.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1</p>	
<p>29 Bus Message Count Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages that the remote device has detected on the communications system since its last restart, clear counters operation, or power-up. Messages with bad CRC are not taken into account.</p>	
<p>30 Bus Communication Error Count Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of CRC errors encountered by the remote device since its last restart, clear counters operation, or power-up. In case of an error detected on the character level, (overrun, parity error), or in case of a message length < 3 bytes, the receiving device is not able to calculate the CRC. In such cases, this counter is also incremented.</p>	
<p>31 Slave Exception Error Count Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of MODBUS exception error detected by the remote device since its last restart, clear counters operation, or power-up. It comprises also the error detected in broadcast messages even if an exception message is not returned in this case. Exception errors are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document.</p>	
<p>32 Slave Message Count Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device, including broadcast messages, that the remote device has processed since its last restart, clear counters operation, or power-up.</p>	
<p>33 Slave No Response Count Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages received by the remote device for which it returned no response (neither a normal response nor an exception response), since its last restart, clear counters operation, or power-up. then, this counter counts the number of broadcast messages it has received.</p>	
<p>34 Slave NAK Count Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device for which it returned a Negative Acknowledge (NAK) exception response, since its last restart, clear counters operation, or power-up. Exception responses are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document.</p>	

35 Slave Busy Count Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Quantity of messages addressed to the remote device for which it returned a Slave Device Busy exception response, since its last restart, clear counters operation, or power-up. Exception responses are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document	
36 Bus Character overrun Count Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Quantity of messages addressed to the remote device that it could not handle due to a character overrun condition, since its last restart, clear counters operation, or power-up. A character overrun is caused by data characters arriving at the port faster than they can be stored, or by the loss of a character due to a hardware malfunction.	
37 Clear diagnostics Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Sets all diagnostic information to 0.	
39 Temperatureinheit von KNX Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Konfiguriert die Temperatureinheit der von KNX empfangenen Werte. Die Werte werden bei Bedarf umgerechnet. <u>Werkseinstellung:</u> Celsius	
40 Temperatureinheit zu KNX Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Konfiguriert die Temperatureinheit der an KNX übertragenen Werte. Die Werte werden bei Bedarf umgerechnet. <u>Werkseinstellung:</u> Celsius	

Alle Angaben ansehen

13 Feldbus [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
18 Gesteuerte Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
23 Quelle Rauchabschnitt Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang aus dem dazugehörigen Rauchabschnitt an.	
24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
25 Motorgruppen Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p>26 Quelle Motorgruppe(n) Ausgabe</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n) an.</p>	
<p>27 Logikfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung: ODER</p>	
<p>28 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p>Werkseinstellung: Ein</p>	
<p>29 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für eine neue Übertragung unveränderter Werte auf dem Feldbus an. 0 = Es werden keine unveränderten Werte mehr gesendet.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	
<p>30 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p>Werkseinstellung: -</p>	
<p>31 Aktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>32 Inaktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	

Alle Angaben ansehen

16 BACnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
30 IP Aktivieren Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Konfigurieren, wenn BACnet IP aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
17 BACnet Geräte Instanz	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet Server ein. <u>Werkseinstellung:</u> 1	
16 BACnet IP UDP Port Nummer	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808. <u>Werkseinstellung:</u> 47808	
18 Aktuelle Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> 1%	
20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> 0.1 m/s	
21 Windrichtung COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> 1°	
26 Temperatur-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Temperatureingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.2	
27 Luftfeuchtigkeit-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrement für Luftfeuchtigkeitseingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> 2%	
28 CO2-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für CO2-Eingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> 50 Ppm	
29 Heizungsventil-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Eingangsobjekte des Heizventils an. <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
22 Als 'foreign device' registrieren	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

<p>23 Die IP-Adresse des 'BBMD'</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0</p>	
<p>31 IP address of 'BBMD' pending</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>IP address of 'BBMD' pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0</p>	
<p>24 BACnet UDP-Port des BBMD</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 47808</p>	
<p>33 BACnet UDP port of BBMD, Pending</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>BACnet UDP port of BBMD, Pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0</p>	
<p>25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen.'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.</p>	
<p>32 Register as 'foreign device' 'Time-to-Live' value, pending</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Register as 'foreign device' 'Time-to-Live' value, pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0 Min.</p>	
<p>34 Changes pending</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Changes pending</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	

Alle Angaben ansehen

16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
18 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
31 Aktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
30 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> -	
32 Inaktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.	

<p>24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).</p>	
<p>27 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> ODER</p>	
<p>28 Status wenn aktiv Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ein</p>	

Alle Angaben ansehen

18 Mosbus TCP [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>16 Aktiviert</p>	<p>Geben Sie, wenn Modbus TCP Kommunikation aktiviert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>17 TCP-Portnummer</p>	<p>Geben Sie den TCP-Port für Modbus TCP. Die Standardport ist 502.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 502</p>	

Alle Angaben ansehen

18 Modbus TCP [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
18 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
30 Aktive Position	Geben Sie die Position an, die mit der aktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
29 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> -	
31 Inaktive Position	Geben Sie die Position an, die mit der inaktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.	

<p>24 Durch Motorgruppen gesteuert</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).</p>	
<p>27 Logische Funktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> ODER</p>	
<p>28 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ein</p>	

Alle Angaben ansehen

22 AOnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 AOnet aktivieren	Geben Sie an ob AOnet aktiviert werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
17 AOnet ID	Geben Sie die ID des AOnet an. Der Master hat immer ID 1. Wenn die ID 0 ist, ist AOnet deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> 0	
18 Master IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Masters der Adresstabelle an. <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
19 Dieser Controller ist Master	Zeigt an, ob dieser Controller Master der AOnet-Adresstabelle ist. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 AONET UDP Port Nummer	Legt fest den verwendeten UDP Port für AONET. Der Standard Port ist 55557. <u>Werkseinstellung:</u> 55557	
22 Tabelle löschen	Adresstabelle löschen. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
23 Zeitsynchronisation mit diesem Controller	Sende Sie die Uhrzeit und das Datum dieses Controllers einmal täglich um 04:03 Uhr an alle anderen Controller. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
24 Letzte Synchronisationszeit (UTC)	Zeigt die letzte UTC-Zeit an, die Uhrzeit und das Datum diesem Controller wurden mit anderen Controllern synchronisiert.	
25 IP-Adresse des fremden Aonet	Diese Adresse wird verwendet, um Wetterdaten, Sicherheit, Außentemperatur und Zeit an ein anderes AOnet-Netzwerk zu senden. <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
26 TX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Übertragungen an das Controller an.	
27 TX-Fehlerzähler	Zeigt die Anzahl der Fehler beim Verbinden mit dem Controller an.	
28 TX-Timeout-Zähler	Zeigt die Anzahl der Timeouts beim Verbinden mit dem Controller an.	

Alle Angaben ansehen**22 AOnet [1...23]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Controller an.	
17 Status	Zeigt den Staus der Verbindung zum Controller an.	
18 TX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Übertragungen an das Controlelr an.	
19 RX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Empfangsvorgänge des Controllers an.	
20 TX-Fehlerzähler	Zeigt die Anzahl der Fehler beim Verbinden mit dem Controller an.	
21 TX-Timeout-Zähler	Zeigt die Anzahl der Timeouts beim Verbinden mit dem Controller an.	
22 Letzte 'alive message' (UTC)	UTC-Zeit der letzten 'alive message' vom Controller.	
23 TX-Puffer voller Fehlerzähler	Zeigt an, wie oft der lokale TX-Puffer voll war.	

Alle Angaben ansehen**1 Einloggen**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 PIN 3: Konfiguration (Require min Access level 3)	Geben Sie den PIN-Code für den Zugang zur Ebene 3 an. Die Ebene 3 gewährt Zugang zur Konfiguration, zur Ansicht des Status und zur manuellen Bedienung. <u>Werkseinstellung:</u> ****	
21 Log Out Time Out (Require min Access level 3)	Konfiguriert die Ausschaltzeit für ein automatisches Abmelden Immer, wenn die Anzeige berührt wird, wird der Log-Out-Timer neu gestartet. Nach der Zeitüberschreitung ist ein neues Einloggen erforderlich. <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	

Alle Angaben ansehen**1 Login [Inst]**

Alle Angaben ansehen

15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Einstellung USB-anschluß	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den USB-anschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = USB-anschluß immer eingeschaltet. Aus = USB-anschluß deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
18 Betriebszustand USB-port	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der USB Schnittstelle an.	
19 USB lizenznummer	Zeigt die Lizenznummer eines gültigen USB-Sticks an. Die Lizenz bleibt 24 Stunden nach dem Entfernen des USB-Lizenzschlüssels gültig.	
20 NV ist lizenziert	Zeigt an, ob die natürliche Lüftung aktiviert ist. Die Lizenz bleibt 24 Stunden nach der Entfernen des USB-Lizenzschlüssels gültig.	

Alle Angaben ansehen

15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Laufende Handlung Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet.	
17 Status	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an.	
18 Zeit-Marke Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
19 Handlung Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten.	